

Denn alte Treu — sofern sie nur
Rentabel ist, kommt gern retour.
Wilhelm Busch.

(89. Fortsetzung.)

Der Marshallstab.

Roman von Hellner Schulte vom Brühl.

„Nein“, sagte der Andere. „Ich habe nur den einen Jungen und kann etwas dran hängen, während Du bei Deinen vielen Buben gewiß zusehen wirst, wie Du am billigsten wegstommst. — „Es ist eigentlich schade“, wandte er sich an Hans, „daß mein Doros nicht auch unter den Krain geht. Da hätte er in Ihnen ja gleich einen alten Freund getroffen.“

„Ich weiß noch nicht, bei welchem Truppenheil ich eintrete“, war die abwehrende Entgegnung. „Ich werde jedenfalls in der Stadt bleiben; dort liegen nur Mannen, Husaren und Infanterie. Es kommt auf die Entschliebung meines Vaters an.“

„Da müßten Sie natürlich unter die Infanterie, das ist das Billigste und Geheiligste.“

„Wahrscheinlich, es ist auch das Nächstliegende.“

„Ich glaube aber doch, mein Junge würde eine ganz gute Figur zu Pferde machen. Meinst Du nicht auch, Dad?“ fragte Kaltenbach gereizt.

„Nach ihm doch den Mund nicht wässrig“, entgegnete der Andere.

„Na, wenn Du den Deinen unter die Jäger steckst, muß ich den meinen doch mindestens auf ein Pferd setzen. — Wie denkst Du über einen einjährig-freiwilligen Husaren, Hans?“

„Mir ist's, ehrlich gestanden, ganz gleich, Vater. Gedrückt werde ich hier wie dort und auf die Uniform kommt's am Ende nicht an.“

„Aber ich habe nun einmal Spaß an den Husaren und meine, Du müßtest als solcher besonders gut aussehen. Auch kann's Dir nicht schaden, wenn Du einen ordentlichen Begriff vom Reiten bekommst.“

Die Unterhaltung nahm einen etwas erregten Ton an, und der Provisor aus der Apotheke, der mit dem neu in den Ort veretzten Postassistenten eine Partie Billard spielte, raunte dem Partner zu: „Passen Sie mal auf, Herr Bormann, hier können Sie hören, wie sich zwei dieser prächtigen Fabrikanten zu überbieten trachten. Das ist sehr lehrreich für Sie.“

Herr Bormann folgte der Weisung, freidete, unbekümmert darum, daß eine Minute theurer Billardzeit ungenutzt verstrich, mit großer Andacht sein Queueder an und spitzte die Ohren.

„Merken Sie nicht: Ihr Vater uzt Sie ein bißchen mit dem einjährigen Husaren“, sagte Herr Dick inzwischen unter erzwungenem Lächeln zu Hans.

Herrn Kaltenbach aber stieg eine zornige Röthe ins Gesicht und er sprach, sich mühsam beherrschend: „Von U₃ kann da keine Rede sein, und ließ ich ihn nicht bei den

Husaren dienen, weil mir's gerade Spaß macht, so thät' ich's aus Familienanhänglichkeit fürs Regiment.“

„Geh, Du bist Ged!“ entfloß es den Lippen des Anderen.

Jetzt war es mit der Beherrschung Kaltenbachs vorbei. Er schlug mit der Faust auf den Tisch und rief: „Geh bist Du! Zu der Zeit, als Dein Großvater vielleicht noch ein kleiner Häppchensreider war, da ist mein Großonkel in der Schlacht bei Waterloo als Major bei den Husaren, als Obristwachtmeister gefallen. Wir verwahren noch seinen Säbel zu Haus. Begreiffst Du jetzt, weshalb mein Hans unter die Husaren soll?“

„Das ist aber lustig! Dein Major, den Du uns schon oft genug vorgelesen hast, hieß ja Kaltenbed und nicht Kaltenbach, das weiß hier Jeder“, schrie Dick und einige seiner Sippe lachten zu dieser Erklärung.

Der Fabrikant erhob sich, zitternd vor Erregung, und entgegnete: „Daß Du anderen Leuten eine ruhmwürdige Familientradition nicht gönnt und mit solch albernen Einreden kommst, das versteht auch ein Jeder.“

Während er und Hans sich die Mäntel anzogen und Herr Dick in grimmigem Born sein Bier hinunterstürzte, strich sich der von den Anderen nicht für voll erachtete, geringere Fabrikant Schleiderhoff seinen grauen Schnauzbart und bemerkte dann, froh, daß er auch einmal etwas mitreden könnte, im unverfälschten Plattdeutsch: „Sie haben ganz Recht, Herr Kaltenbach. Es ist eine schöne Sache mit den Husaren. Ich habe dabei gedient, wenn auch nur als Dreijährig-Unfreiwilliger. Und gar so theuer ist es nicht. Für zweihundertundfünfzig Mark stellst das Regiment Pferd und Sattelzeug, das ist die größte Mehrausgabe. Der Puzer bekommt natürlich auch mehr als bei der Infanterie. Ich kann Ihnen als Altgedienter sagen, wie's billig zu machen ist. Mit fünfzehnhundert Mark läßt sich's unter Umständen zwingen. Ich will's Ihnen erklären.“

„Danke, so spitz rechnen wir nicht“, sagte Herr Kaltenbach mit vornehmer Gerablassung, grüßte kurz und verließ mit seinem Sohn das niedrige, rauchige Wirthszimmer. — Eine Weile schritten sie schweigend durch die kalte Winternacht, dann meinte Hans: „Dieser Dick ist doch ein gewöhnlicher Mensch. Du hast ihn ordentlich abgetrumpft, Vater, und er hat sich wüthend geärgert. Aber mit meiner Dienerei, meine ich, könnten wir's trotzdem halten, wie's Dir paßt und wie's am billigsten ist.“

„Schweig!“ herrschte der Fabrikant. „Du dienst bei den Husaren! Nun erst recht! Es kostet ja auch nicht viel mehr als bei der Infanterie. Der Scheiderhoff hat's ja eben noch ganz unnöthiger Weise in seiner albernen Ausdringlichkeit klar gemacht. Das Sparen wird Dir überdies zur Pflicht gemacht, das merke Dir nur.“

„Du könntest wissen, daß ich mich einzuschränken verstehe.“

„Dann triff also alle nöthigen Vorbereitungen, am ersten April einzutreten. Und daß Du mir Ehre machst und auch nachher sobald als nur möglich Reservelieutenant wirst, damit ich endlich mal eine Freude an Dir erlebe! Ich wäre im Stande, in dem Fall ein Uebrißes zu thun.“

*) Rarr.

„Meines Wissens ist kein großes persönliches Verdienst dabei und eine anständige Herkunft ist eigentlich die Hauptsache.“

„Die Hauptsache ist, daß sich die Reithämmer hier in der Gegend, dieser Dick vor allen, gelb und grün ärgern. Das ist, weiß Gott, für mich der einzige Spaß an der Sache, denn im Uebrigen kostet es nur Geld, und wenn's zum Klappen kommt, ist die Geschichte sogar gefährlich. Zum Kanonensutter habe ich meine Jungen doch eigentlich nicht erzogen.“

„Nun, Vater, vielleicht lassen sich doch auch noch höhere Gesichtspunkte daraus gewinnen.“

„Ich was, schweig mir davon. Wenn mir's für unsere Waffenindustrie nicht leid thäte, wär' die allgemeine Abriistung das Vernünftigste.“

„Wenn uns die militärische Erziehung fehlte, wären wir eine Nation ohne Rückgrat.“

„Jugendphantastereien, Schlagworte Exter Schulmeister“, sagte Herr Kaltenbach verächtlich. „Du wirst auch noch darüber wegstommen, wenn Du mal erst Steuern bezahlst.“

„Gott soll mich davor bewahren, daß ich mit dem Geldbeutel empfinde und denke.“

„Würde Dir keinesfalls etwas schaden, wenn Du ein richtiger Kaufmann werden willst.“

„Vielleicht könnte ich ein unrichtiger dadurch werden“, murmelte Hans vor sich hin, zum Glück aber machte der scharfe Wind diese leiserische Bemerkung dem Fabrikanten unhörbar. —

Hans trat nach Verlauf des nächsten Vierteljahres wirklich als Einjähriger bei den Husaren ein, und als die Anstrengungen der ersten Wochen glücklich überwunden waren und er seinen, dem Regiment zugehörigen waderen Fuchswallach „Prinz“ vollständig der Pflege seines Puzers übergeben durfte, fühlte er sich sehr wohl in der Uniform. Als gutem Turner und Reiter wurden ihm die Uebungen nicht schwer, mit dem Reiten hatte es keine besonderen Schwierigkeiten, und da er an Pünktlichkeit gewöhnt war, empfand er auch die Disziplin nicht als un bequem. Bald galt er als guter Soldat und weil sein Rittmeister, Graf Westdorp, verschiedentlich bei passenden Gelegenheiten geäußert hatte: „Der Einjährige Kaltenbach ist ein verfluchter Kerl!“ hatte er vollständig gewonnen, die Befreitenknöpfe ließen nicht auf sich warten und er fühlte sich ganz in seinem Elemente. Da er mit Stall- und Kasernendienst wenig zu thun hatte, blieb ihm manche Stunde freie Zeit, aber er hütete sich, sie mit den anderen Einjährigen, meist reichen, jungen Leuten, in kostspieliger Weise todzuschlagen, benutzte sie vielmehr dazu, sich im Geschäfte des Herrn Neuenhans auf dem Laufen zu erhalten. Freilich schloß er sich nicht ganz vom Verkehr mit den Kameraden ab und machte Alles mit, was ihm gerade Vergnügen bereitere. Auch an seinen Uniform hatte er Freude und führte sie und den prächtigen Säbel, der das Fabrikzeichen der väterlichen Firma trug, sehr gerne in der Fürstenallee oder im ausgedehnten Schloßgarten spazieren. Scheute sich auch nicht, herausfordernd sein inzwischen mündig geordnetes Värtchen emporzutreiben, wenn ihm angenehme junge Damen begegneten.

(Fortsetzung folgt.)

H. B. Lange,

Wilhelmstrasse 16.

Die letzten Neuheiten in
Costümen, Jackenkleidern,
Jaquettes, Paletots,
Blousen, Costümröcken,
Umhängen, Rüschen u. s. w.
sind in reicher Auswahl eingetroffen. 8765

Anfertigung nach Maass.

Henkel's Bleich-Soda,

bestes und billigstes (Man. No. F. 12666) F 16

Wasch- und Bleichmittel.

In Delphinpackungen mit dem Löwen als Schutzmarke.
In allen Drogerien, Colonialwaaren- und Seifen-Geschäften erhältlich.

Philocrin

(gesetzl. geschützt).

Dieses erfrischende Haarwasser ist ein ausgezeichnetes Mittel zur Vorbeugung der lästigen Schuppenbildung; es stärkt die Haare, verhindert deren Ausfallen, sowie das unangenehme Jucken der Kopfhaut.

Philocrin trocknet das Haar nicht aus, sondern macht es glänzend und geschmeidig.

Philocrin ist wasserhell, also nicht färbend und besitzt einen äusserst angenehmen Wohlgeruch. Fl. 1.25 und 2.25 Mk.

Ferner empfehle ich als bewährte Haarwasser zur Anregung des Haarwuchses:

Eau de Quinine

Fl. 1.25 und 2.25 Mk., Liter 6.— Mk., sowie

Bay-Rum (St. Thomas)

Fl. ca. 1/3 Ltr. 1.25 Mk., ca. 1/4 Ltr. 2.25 Mk.

Birken-Balsam

Fl. 1.25 und 2.25 Mk.

Dr. M. Albersheim,

Fabrik seiner Parfümerien, Lager amerik., deutscher, engl. und französ. Spezialitäten, sowie sämtlicher Toilette-Artikel, auch in Schildpatt u. Elfenbein. (Park-Hôtel).

Wiesbaden, Wilhelmstr. 30.

Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 1.

Versandt nach auswärts gegen Nachnahme. — Ausführliche Preislisten auf Wunsch franco. 4409

Anfertigung
eleganten Herren-Garderoben
in 36 Stunden.

In 6 Stunden Hose und Weste.

Garantie für tadellosen Sitz — Versandt nach allen Orten. 4890

Jos. Riegler, Wiener Schneider.

Laden Goldgasse 5, nächst der Langgasse.

Damen-Hüte

in jeder Preislage! Garnirungen reich und billig! Philippbergstraße 45, Part. r.

Achtung! Offenbacher

Patent-Koffertaschen, Reisetaschen mit und ohne Einrichtung von Toiletten-Accessoires, Damen-Hand-, Anhängen- und Umhängetaschen, Brief-, Cigarren- und Cigaretten-taschen, Reisekoffer für Herren und Damen, Kaiserkoffer, Suttkoffer etc., welche auf Lager, im Erker etwas gelitten haben, jedoch in Qualität prima sind, werden weit unterm Preis ausverkauft. Grabenstraße 9, in nächster Nähe der Marktstraße. Auswahl in großer Auswahl. 8517

Verbesserte Daff-Nadel

„Trena-Nadel“.

Alleinverkauf für Wiesbaden, Anfertigung, angelegene und fertige Nähwaaren. Zeichnungen für jede Art von Stickeret.

Mündner Laden, Alte Colonnade 3 u. 4

Ind. Jul. Schmitt.

Der am 1. Mai d. J. in Kraft tretende Sommer-Fahrplan unseres Bezirks liegt in der Zeit vom 18. April bis 1. Mai in den Dienstzimmern der Stationsvorstände zur Einsichtnahme offen. Die wichtigeren Abweichungen gegen den jetzigen Fahrplan sind darauf in einer Zusammenstellung angegeben. F 173 Frankfurt a. Main, im April 1902. Königlich Eisenbahn-Direction.

Anerkennung.

Wir besorgen hiermit, daß wir mit der uns gesandten Fabrik sehr zufrieden sind. Diese ist über unsere Erwartungen ansehnlich schön ausgefallen, und haben sich nicht die Mitglieder allein lobend über dieselbe ausgesprochen, sondern sie ist auch von Kennern der Sache gelegentlich unseres Fabrikbesuches als ein Meisterwerk künstlerischer Ausgestaltung und Ausführung genannt worden. Wir versehen deshalb nicht, allen Vereinen, die noch keine Fabrik besitzen und eine solche anzuschaffen beabsichtigen, zu empfehlen, sich nur vertrauensvoll an die **Sommer-Fabrik** in Bonn zu wenden.

Wiesbaden, Bes. Wiesbaden, den 18. Januar 1902. Der Arbeiter-Verein. L. Karl, Vorsitzender.

Parquet-Wachs

in Dosen und Lose ausgewogen, **Stahlspäne, Lacke, Farben, Pinsel** empfiehlt billigst 3833 **Oranien-Drogerie,** Oranienstr. 50, Ecke Goethestr. Telefon 2438.

Zum Seidenröupchen, 38. Saalgasse 38.

Heute: **Wesselsuppe,** mozu einladet August Kühler.

Occasion. Schwarze ! Seidenblousen !

circa 100 Stück, billigst. 5213 **Berliner Confectionshaus, Hotel Grüner Wald, Marktstrasse 10.** 5213

Wendt's Patent-Cigarren, Cigarillos, Cigaretten u. Tabake, Erfindung des Herrn Geh. Hofrath Professor Dr. med. Gerold. **Vollkommener Rauchgenuss bei absoluter Nicotin-Unschädlichkeit. Alleinige Niederlage zu Fabrikpreisen. 5231 J. C. Roth, Wilhelmstrasse 54. Hotel Block.**

Bienen-Honig (garantirt rein) des „Bienenzüchter-Vereins für Wiesbaden und Umgegend“. F 408 Jedes Glas ist m. d. „Vereins-Plombe“ versehen **Alleinige Verkaufsstellen** in Wiesbaden bei Kaufmann Peter Quat, am Markt, in Biedrich bei Grohh. Lutzemb. Hof-Conditior C. Macheheimer, Rheinstraße 8.



Reine 10 Mal prämiirte Molkerei-Süßrahm-Tafel-Butter **Butter** sendende 9 Pfund (Reinengewicht) Verpackung und postfrei zu Mk. 10.80 gegen Nachnahme. **J. Bilger, Sibirad 37 a. Miß (Württemberg),** Oberschwäbische Central-Molkerei. Größtes Geschäft Deutschlands dieser Branche.



Man verlange **Scherer's Cognac** Gg. Scherer & Co. Langen. **Ärztlich empfohlen.** Preise auf den Etiketten. Fl. Mk. 1.90 bis Mk. 5.—. **Cognac zuckerfrei Mk. 3.—. Vorzüglich für Genesende und Zuckerkranke. Ueberall erhältlich.** F 581



Garten- und Balkon-Möbel in reicher Auswahl. 5227

M. Frorath, Eisenhandlung, Telefon 241. Kirchgasse 10.

Kohlen.

Da ich in 4 Wochen meinen Lagerplatz räumen muß, so verkaufe ich zu folgenden Preisen:

Ruß II	in Fubren, 20 Centner, Mk. 24.—	
Ruß III	20	23.—
Rüchenkohlen	20	22.—
Briftete	20	19.—
Angindeholz per Sad		1.—
Buchenholz per Centner		1.40
Anthracit u. Preis.		

 Alles frei Haus. 3899

Andr. Steimel, Albrechtstraße 41, Stb.

An der Quelle bekommt man stets frisch u. gut,

Zwetschen-Mus 20, 33 Pf., Koller-Gelée 20 Pf., Honig-Gelée 30 Pf., Obst-Marmeladen 25, 30, 40 Pf., Himbeer-, Erdbeer-, Kirschen-Gelée (verfügt) 40 Pf. per Pfd., lose ausgewogen, 3181 sowie in Timern, Kochtöpfen von 1,50 Mk. an. **C. Weiner, Conserverfabrik, nur Mauergasse 17.**

Achtung! Bei Einkäufen von 20 Pfg. an (in Colonialwaaren, Obst, Gemüse, Fleischbieren, Cigarren, Wein) 2 1/2 % Rabatt in baar. Holz u Kohlen z. Consumpr. Fr. Walter, Dirichstr. 18a.

Ausgabestellen des Wiesbadener Tagblatts

sind die folgenden:

- Jarstraße:** Menzel, Emserstr. 48.
- Adelheidstraße:** Birk, Ecke Oranienstr.; Jung Wwe., Ecke Adolphsallee; Nicolay, Ecke Karlsruh.; Dünner, Ecke Schiersteinerstr.
- Adlerstraße:** Groß, Ecke Schwalbacherstr.; Schiebeler, Ecke Schachtstr.
- Adolphsallee:** Jung Wwe., Ecke Adelheidstr.; Brodt, Albrechtstr. 16; Groß, Ecke Goethestr.
- Albrechtstraße:** Brodt, Albrechtstr. 16; Linnenlohl, Ecke Moritzstr.; Kolb, Albrechtstr. 42.
- Bahnstraße:** Engelmann, Bahnhofstr. 4.
- Bertramstraße:** Prinz, Ecke Leonorestr.; Senebald, Ecke Bismarck-Ring.
- Bismarck-Ring:** Senebald, Ecke Bertramstr.; Höpfer, Ecke Bleichstr.; Helbig, Ecke Blücherstr.; Beder, Ecke Hermannstr.; Loos, Ecke Forststr.
- Bleichstraße:** Scherger, Ecke Hellmundstr.; Weimer, Ecke Walramstr.; Höpfer, Ecke Bismarck-Ring.
- Blücherstraße:** Helbig, Ecke Bismarck-Ring; Heinrich, Blücherstr. 24.
- Bilowstraße:** Klingelhöfer, Seerobenstr. 16.
- Dambachthal:** Hendrich, Ecke Kapellenstr.
- Dohheimerstraße:** Berghäuser, Ecke Zimmermannstr.; Weber, Kaiser Friedrich-Ring 2.

- Drudenstraße:** Weber Nachf., Ecke Seerobenstr.
- Eleonorestraße:** Prinz, Ecke Bertramstr.
- Emserstraße:** Menzel, Emserstr. 48.
- Faulbrunnstraße:** Engel, Ecke Schwalbacherstr.
- Feldstraße:** Herrmann, Feldstr. 2; Forst, Feldstr. 19.
- Frankenstraße:** Rudolph, Ecke Walramstr.; Schurr, Frankenstr. 17.
- Friedrichstraße:** Philipp, Ecke Neugasse; Besiegel, Ecke Schwalbacherstr.
- Goethestraße:** Krieger, Goethestr. 7; Groß, Ecke Adolphsallee; Klees, Ecke Moritzstr.; Sauter, Ecke Oranienstr.
- Gustav-Adolfstraße:** Horn, Ecke Hartingstr.
- Hartingstraße:** Horn, Ecke Gustav-Adolfstr.
- Helenestraße:** Dehlschläger, Ecke Bellrichstr.
- Hellmundstraße:** Haybach, Ecke Bellrichstr.; Bürgener Nachf., Hellmundstr. 35; Scherger, Ecke Bleichstr.; Jäger, Ecke Hermannstr.
- Herderstraße:** Lang, Ecke Körnerstr.; Wube, Niehlstr. 21.
- Hermannstraße:** Beder, Ecke Bismarck-Ring; Jäger, Ecke Hellmundstr.
- Herrngartenstraße:** Gernand, Herrngartenstr. 7.
- Hirschgraben:** Petry, Steingasse 6.

- Jahnstraße:** Schmidt, Ecke Wörthstr.
- Kaiser Friedrich-Ring:** Weber, Kaiser Friedrich-Ring 2; Rossbach, Ecke Jahnstr.
- Kapellenstraße:** Hendrich, Ecke Dambachthal
- Karlstraße:** Nicolay, Ecke Adelheidstr.; Rees, Ecke Rheinstr.
- Kellerstraße:** Lendle, Ecke Stiffsstr.; Forst, Feldstr. 19.
- Körnerstraße:** Lang, Ecke Herberstr.
- Kirchgasse:** Birk Nachfolger (Fr. Laupus), Ecke Rheinstr.;
- Lahnstraße:** Menzel, Emserstr. 48.
- Luxemburgstraße:** Kolb, Albrechtstr. 42.
- Mauergasse:** Luy, Mauergasse 9.
- Mauritiusstraße:** Minor, Ecke Schwalbacherstr.
- Michelsberg:** Kneffel, Ecke Gemeindebadgäßchen.
- Moritzstraße:** Linnenlohl, Ecke Albrechtstr.; Weber, Moritzstr. 18; Klees, Ecke Goethestr.; Mans, Moritzstr. 64.
- Nerostraße:** Spelken, Nerostr. 12; Kimmel, Ecke Röderstr.
- Neugasse:** Philipp, Ecke Friedrichstr.; Luy, Mauergasse 9.
- Nicolassstraße:** Gernand, Herrngartenstr. 7; Krieger, Goethestr. 7.

- Oranienstraße:** Birk, Ecke Adelheidstr.; Sauter, Ecke Goethestr.
- Philippstraße:** Horn, Ecke Harting- und Gustav-Adolfstr.
- Platterstraße:** Weil Nachf., Platterstr. 42.
- Roonstraße:** Birk, Ecke Westendstr.
- Rheinstraße:** Birk Nachf. (Fr. Laupus), Ecke Rees, Ecke Karlstr. (Kirchg.); Seub, Ecke Wörthstr.
- Riehlstraße:** Wube, Niehlstr. 21.
- Röderstraße:** Cron, Ecke Römerberg; Kiffel, Röderstr. 27; Kimmel, Ecke Nerostr.
- Römerberg:** Krug, Römerberg 7; Cron, Ecke Röderstr.
- Saalgasse:** Fuchs, Ecke Webergasse
- Schachtstraße:** Schiebeler, Ecke Adlerstr.
- Scharnhorststraße:** Ackermann, Ecke Westendstr.
- Schiersteinerstraße:** Blumer, Adelheidstr. 76.
- Schwalbacherstraße:** Groß, Ecke Adlerstr.; Minor, Ecke Mauritiusstr.; Engel, Ecke Faulbrunnstr.; Besiegel, Ecke Friedrichstr.
- Sedanplatz:** Heuß, Westendstr. 1.
- Sedanstraße:** Fischer, Walramstr. 31.
- Seerobenstraße:** Klingelhöfer, Seerobenstr. 16; Weber Nachf., Ecke Drudenstr.
- Steingasse:** Petry, Steingasse 6; Graf, Steingasse 17.

- Stiffsstraße:** Lendle, Ecke Kellerstr.
- Taunusstraße:** Schmidt, Taunusstr. 47.
- Walkmühlstraße:** Menzel, Emserstr. 48.
- Walramstraße:** Fischer, gegenüber Sedanstr.; Rudolph, Ecke Frankenstr.; Weimer, Ecke Bleichstr.
- Webergasse:** Fuchs, Ecke Saalgasse.
- Wellrichstraße:** Haybach, Bellrichstr. 22; Dehlschläger, Ecke Helenestr.
- Westendstraße:** Heuß, Westendstr. 1; Birk, Ecke Roonstr.; Ackermann, Ecke Scharnhorststr.
- Wörthstraße:** Seub, Ecke Rheinstr.; Schmidt, Ecke Jahnstr.
- Yorkstraße:** Loos, Ecke Bismarck-Ring.
- Zimmermannstraße:** Berghäuser, Ecke Dohheimerstr.
- Zimmerstr.**
- Ziebrich:** Geinr. Schurrer, Rathhausstr. 11.
- Zierstadt:** Carl Häuser, Rathhausstr. 2; Wilh. Beyer, Feldstr. 3.
- Zohheim:** Friedrich Ott, Wiesbadenerstr. 1.
- Zobenheim:** Stahl, Drisdimer, Kloppenstr.
- Zambach:** Carl Schwalbach, Burgstr. 144.
- Zonnenberg:** Philippine Wiesbaden, Thalstr. 2.

Das Wiesbadener Tagblatt erscheint 2mal täglich in einer Morgen- u. Abend-Ausgabe. Bezugspreis 50 Pfg. monatl. 8 Freibeilagen. Sammtl. Ausgabestellen nehmen Bezugs-Bestellungen auf das Wiesbadener Tagblatt jederzeit entgegen.

Bau-Plätze, Solmsstr., 112 Ruth. ... Villenbauplätze, verchied. Größe, an fert. Straße, zu verkaufen.

Immobilien zu kaufen gesucht. Gut rent. Haus, bel. Kerostraße u. näd. Ums. ...

Gut rent. Haus, evtl. auch mit Wäden, direct u. Selbstverkäufer, gesucht. Discretion zugesich.

Haus mit Doppel-Wohnungen, in besserer Lage, mit genauer Angabe der Mietverhältnisse, des Preises und Größe d. Wohnungen zu kauf. gef.

Arond. Hofgut (400 Morgen) in Hessen, mit werthb. Inventar Krankh. h. für 300,000 Mk. ...

Alle Polster- u. Tapezier-Arbeiten werden prompt u. billig in u. außer dem Hause angeführt.

Büglerin sucht u. Kunden außer dem Hause. Herrumbläse 5. Vdh. Part.

Handschuhe werden schön gewaschen und gefärbt bei Fritz Strensch. Kirchg. 37. 3362

Handschuhe w. gewaschen u. gefärbt h. Handschuhm. 589

Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird unter Aufsicherung reeller Bed.

Wichtige Masseuse empfiehlt sich. Helenestraße 27, 2 Tr.

Mañage jeder Art, Einpackungen und Abreibungen, ebenso Krankenpflege und Nachtwache übernimmt.

Reiche Frau Krämer, Leipzig, Brüderstr. 6. Anstufung gegen 30 Wf.

Wer Geld sucht auf Schuldsch., Hypoth., Lebensvers., etc., schrb. an Lüthjell. Berlin. Kochstrasse 5.

Darlehen gesucht gegen Sicherheit und Zinsen zum Zwecke einer Kur für 19-jähr. schwer kranken Tochter eines verstorbenen höh. Beamten.

500 Mark werden zum 1. Mai gegen Sicherheit und gute Zinsen gesucht. Offerten unter B. D. 68 an den Tagbl.-Verlag.

Heirath. Aufrichtig. Geschäftsmann, 32 Jahre, in guten Verhältn., sucht die Bekanntschaft eines ehrbaren Charakters.

Heirathsgesuch. Gehilf. sehr achb. Dame (Witwe), alleinstehend, Mitte der 40er Jahre, hübsch, katol. Erziehung.

Capital. Auf ein zu 210 Mk. feldgerichtl. tag. Geschäftshaus, im Südbüchel beleg., werden per Juli oder Oktober ca. 125,000 Mk. zu 4% als 1. und 30,000 Mk. zu 4 1/2% als 2. Hypoth. von pünktlichen Jinszahler gesucht.

20-22,000 Mk. zu 4 1/2% a. 2. St. u. d. 2. u. d. Brandtage an feines Haus in vora. Lage von verm. Ranne z. leihen gef. Offert. v. Selbstdarleher unter C. H. 157 an den Tagbl.-Verlag.

Verchiedenes. Für bekanntes Weinrestaurant tüchtiger Wirth gesucht mit feiner Caution. Offerten unter J. G. 141 an d. Tagbl.-Verlag.

Betten zu verleihe. Giesendogen-gasse 9.

Eine repräsentable junge Dame sucht ein Geschäft zu übernehmen oder zu kaufen. Offerten u. L. G. 143 an den Tagbl.-Verlag.

Reparaturen an Fahrrädern werden rasch u. bill. ausgeführt. Adolf Kumpf, Mechaniker, Saalgaße 16.

Stühle w. bill. gekauten, rep. u. polirt d. Ph. Harb. Stublm., Saalga. 4/6.

Licht. Tapezierer, übern. das Tapeziren von Wand., Wöbn. u. preisw. u. Gar. H. Taabl.-Verl.

Alle Polster- u. Tapezier-Arbeiten werden prompt u. billig in u. außer dem Hause angeführt. Ph. Vogt, 23 Römerberg 23. 2712

Büglerin sucht u. Kunden außer dem Hause. Herrumbläse 5. Vdh. Part.

Wäsche u. Wä. w. ang. Sedanstr. 7 1 r. 4636

Handschuhe werden schön gewaschen und gefärbt bei Fritz Strensch. Kirchg. 37. 3362

Handschuhe w. gewaschen u. gefärbt h. Handschuhm. 589

Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird unter Aufsicherung reeller Bed.

Wichtige Masseuse empfiehlt sich. Helenestraße 27, 2 Tr.

Mañage jeder Art, Einpackungen und Abreibungen, ebenso Krankenpflege und Nachtwache übernimmt.

Reiche Frau Krämer, Leipzig, Brüderstr. 6. Anstufung gegen 30 Wf.

Wer Geld sucht auf Schuldsch., Hypoth., Lebensvers., etc., schrb. an Lüthjell. Berlin. Kochstrasse 5.

Darlehen gesucht gegen Sicherheit und Zinsen zum Zwecke einer Kur für 19-jähr. schwer kranken Tochter eines verstorbenen höh. Beamten.

500 Mark werden zum 1. Mai gegen Sicherheit und gute Zinsen gesucht. Offerten unter B. D. 68 an den Tagbl.-Verlag.

Heirath. Aufrichtig. Geschäftsmann, 32 Jahre, in guten Verhältn., sucht die Bekanntschaft eines ehrbaren Charakters.

Heirathsgesuch. Gehilf. sehr achb. Dame (Witwe), alleinstehend, Mitte der 40er Jahre, hübsch, katol. Erziehung.

Capital. Auf ein zu 210 Mk. feldgerichtl. tag. Geschäftshaus, im Südbüchel beleg., werden per Juli oder Oktober ca. 125,000 Mk. zu 4% als 1. und 30,000 Mk. zu 4 1/2% als 2. Hypoth. von pünktlichen Jinszahler gesucht.

20-22,000 Mk. zu 4 1/2% a. 2. St. u. d. 2. u. d. Brandtage an feines Haus in vora. Lage von verm. Ranne z. leihen gef. Offert. v. Selbstdarleher unter C. H. 157 an den Tagbl.-Verlag.

Verchiedenes. Für bekanntes Weinrestaurant tüchtiger Wirth gesucht mit feiner Caution. Offerten unter J. G. 141 an d. Tagbl.-Verlag.

Betten zu verleihe. Giesendogen-gasse 9.

Vermittlung. Geschäftslokale etc. Doheimerstraße 43 großer Laden mit 2-3-Zimmer-Wohnung a. gleich zu vermieten.

Wohnungen. Kaiser-Friedrich-Ring 7-B. Wohn f. 2400 Mk. jährl. zu vm. Näb. im Tagbl.-Verlag. 2181 P

Wohnung. Alwinstraße 13 Frontsp.-Wohnung, bestehend aus 1 Zim., 1 Kammer u. N. Küche, 1 Keller, an einzelnen Herrn oder Dame zu vermieten.

Wohnung. Alwinstraße 3 ist die Bel.-Etage, bestehend aus 6 Zimmern mit Badezimmer, Küche, großem Balkon, 4 Kammern, 4 Kellern, preiswerth zu vermieten.

Bismarckring 30, 2, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Koblentanzug, 2 Balkons u. zu verm.

Wegzugs halber. Kälowstr. 9, 2 r., 2-Z.-Wohn. sof. z. vm.

Kaiser-Friedr.-Ring 56 sind hochherrlich ausgestattete Etagen-Wohnungen von 8 Zimmern, sehr große Räume, großer Erker, 3 Balkons, Küche, Badezimmer, 2 Klosets, 3 Keller, 3 Mansarden, mit allen modernen Einrichtungen versehen, 2 Treppen, Telefonbenutzung per 1. April od. später zu vermieten.

Rheinstraße 7 herrschaftl. 2. Etage, 7 Zimmer, Küche, nebst Speisekammer, 3 Mansarden, 2 Keller, zu vermieten.

Stiftstraße 26 4-Zimmer-Wohnung u. Zubehör per sofort oder 1. Juli zu vermieten.

Auswärts gelegene Wohnungen. In neu hergerichteter Villa an der nach Diebrich und dem Rhein führenden Allee, 2 Minuten oberhalb der Haltestelle 'Schloßpark' der elektrischen Bahn, sind die beiden Wohnungen, 6 Zimmer und Zubehör, bez. 9 Zimmer u. Zubehör, auf den 1. Mai zu vermieten.

Möblierte Wohnungen. Abeggstraße 6, nahe dem Kurhaus, gut möbl. Wohnung, 3-4 Zimmer, mit oder ohne Küche und Zubehör, zu vermieten.

Frankfurterstraße 24 möblierte Wohnung, 5 elegante comfortable Zimmer, Küche, Mädchenzimmer und sonstiges Zubehör (Hochpark), in idyllischem Gart., auf al. zu verm.

Möblierte Zimmer und möblierte Mansarden, Schlafstellen etc. Abeggstraße 6, 1. Et., gut möbl. Zimmer, auch Salon mit Schlafzimmer, zu vermieten.

Wohnung. Adelsheiderstr. 49, 1. Et., erb. j. L. sch. Logis. 1. Etage, in besserer Lage, nahe d. Adolfsallee (Offizier a. D., ohne Kinder), können zwei sehr nette Zimmer, möblirt, dauernd an einzelnen Herrn oder Dame - aber nur aus besseren Kreisen - abgegeben werden.

Wohnung. Adelsheiderstr. 13, erb. j. L. sch. Logis. 1. Etage, in besserer Lage, nahe d. Adolfsallee (Offizier a. D., ohne Kinder), können zwei sehr nette Zimmer, möblirt, dauernd an einzelnen Herrn oder Dame - aber nur aus besseren Kreisen - abgegeben werden.

Wohnung. Adelsheiderstr. 13, erb. j. L. sch. Logis. 1. Etage, in besserer Lage, nahe d. Adolfsallee (Offizier a. D., ohne Kinder), können zwei sehr nette Zimmer, möblirt, dauernd an einzelnen Herrn oder Dame - aber nur aus besseren Kreisen - abgegeben werden.

Wohnung. Adelsheiderstr. 13, erb. j. L. sch. Logis. 1. Etage, in besserer Lage, nahe d. Adolfsallee (Offizier a. D., ohne Kinder), können zwei sehr nette Zimmer, möblirt, dauernd an einzelnen Herrn oder Dame - aber nur aus besseren Kreisen - abgegeben werden.

Wohnung. Adelsheiderstr. 13, erb. j. L. sch. Logis. 1. Etage, in besserer Lage, nahe d. Adolfsallee (Offizier a. D., ohne Kinder), können zwei sehr nette Zimmer, möblirt, dauernd an einzelnen Herrn oder Dame - aber nur aus besseren Kreisen - abgegeben werden.

Wohnung. Adelsheiderstr. 13, erb. j. L. sch. Logis. 1. Etage, in besserer Lage, nahe d. Adolfsallee (Offizier a. D., ohne Kinder), können zwei sehr nette Zimmer, möblirt, dauernd an einzelnen Herrn oder Dame - aber nur aus besseren Kreisen - abgegeben werden.

Wohnung. Adelsheiderstr. 13, erb. j. L. sch. Logis. 1. Etage, in besserer Lage, nahe d. Adolfsallee (Offizier a. D., ohne Kinder), können zwei sehr nette Zimmer, möblirt, dauernd an einzelnen Herrn oder Dame - aber nur aus besseren Kreisen - abgegeben werden.

Wohnung. Adelsheiderstr. 13, erb. j. L. sch. Logis. 1. Etage, in besserer Lage, nahe d. Adolfsallee (Offizier a. D., ohne Kinder), können zwei sehr nette Zimmer, möblirt, dauernd an einzelnen Herrn oder Dame - aber nur aus besseren Kreisen - abgegeben werden.

Wohnung. Adelsheiderstr. 13, erb. j. L. sch. Logis. 1. Etage, in besserer Lage, nahe d. Adolfsallee (Offizier a. D., ohne Kinder), können zwei sehr nette Zimmer, möblirt, dauernd an einzelnen Herrn oder Dame - aber nur aus besseren Kreisen - abgegeben werden.

Wohnung. Adelsheiderstr. 13, erb. j. L. sch. Logis. 1. Etage, in besserer Lage, nahe d. Adolfsallee (Offizier a. D., ohne Kinder), können zwei sehr nette Zimmer, möblirt, dauernd an einzelnen Herrn oder Dame - aber nur aus besseren Kreisen - abgegeben werden.

Wohnung. Adelsheiderstr. 13, erb. j. L. sch. Logis. 1. Etage, in besserer Lage, nahe d. Adolfsallee (Offizier a. D., ohne Kinder), können zwei sehr nette Zimmer, möblirt, dauernd an einzelnen Herrn oder Dame - aber nur aus besseren Kreisen - abgegeben werden.

Wohnung. Adelsheiderstr. 13, erb. j. L. sch. Logis. 1. Etage, in besserer Lage, nahe d. Adolfsallee (Offizier a. D., ohne Kinder), können zwei sehr nette Zimmer, möblirt, dauernd an einzelnen Herrn oder Dame - aber nur aus besseren Kreisen - abgegeben werden.

Wohnung. Adelsheiderstr. 13, erb. j. L. sch. Logis. 1. Etage, in besserer Lage, nahe d. Adolfsallee (Offizier a. D., ohne Kinder), können zwei sehr nette Zimmer, möblirt, dauernd an einzelnen Herrn oder Dame - aber nur aus besseren Kreisen - abgegeben werden.

Wohnung. Karlsruferstr. 21, 3 St. r., möbl. Zim. billig zu verm.

Wohnung. Karlsruferstr. 24, 1. Et., m. B. mit Sch. sof. 2668

Wohnung. Karlsruferstr. 32, 1., hübsch möbl. Zimmer zu verm.

Wohnung. Karlsruferstr. 37, 2. L., eleg. u. einf. m. 3. sep. Eing., z. vermieten.

Wohnung. Kerkstr. 7, 3 L. schön möbl. Zim. u. v. 2668

Wohnung. Kirchgasse 4, 4. St., einfach möbl. Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten.

Wohnung. Kirchgasse 21, 1., möbl. Zimmer zu verm.

Wohnung. Kirchgasse 21, 3 rechts, schön möblirtes Zimmer zu vermieten.

Wohnung. Lehrstraße 29, 1. schön möbl. Zimmer, separater Eingang, sofort zu vermieten.

Wohnung. Luisestraße 34, 1. Etage, eleg. möbl. Schlafz. mit Salon zu verm. (Zeit u. Wunsch.) 2707

Wohnung. Rainerstraße 44 möbl. Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten.

Wohnung. Marktstr. 11, 2. möbl. Z. m. 1 u. 2 B. 2749

Wohnung. Reichstr. 10, 2 L., möbl. Z. an anst. Fr. 2872

Wohnung. Moritzstr. 34 erb. reind. Arb. Schlafstelle. 2727

Wohnung. Moritzstr. 39, 1. Stod., eleg. möbl. Zim. 2182

Wohnung. Nerostr. 3, 2. ar. u. fl. m. 3. m. 1-2 B. a. v. 2869

Wohnung. Nerostr. 39 einfach möbl. Zim. zu verm. 2869

Wohnung. Cranienstr. 2, B., möbl. Manf. m. Kost z. vm. 2821

Wohnung. Cranienstr. 3, 1. sch. möbl. Z. (sep.) a. m. 2. 2821

Wohnung. Cranienstr. 27, 5 B., 1. ein a. M. R. u. 2. erb. 2792

Wohnung. Cranienstr. 41, B., fein möbl. Zimmer auf sofort zu vermieten.

Wohnung. Cranienstr. 52, 2. comfort. möbl. Zimmer für geb. Damen abg.

Wohnung. Philippstraße 9, 3 Tr., freundlich möbl. Zimmer zu vermieten.

Wohnung. Philippstraße 21, 1 r., schön möbl. Zimmer zu vermieten.

Wohnung. Philippstraße 29, 1. kleines möblirtes Zimmer mit Pension zu vermieten.

Wohnung. Philippstraße 41, 1 r., schön gel. ar. möbl. Z. an Lehrer od. Beamten zu vm. 2579

Rheinbahnstraße 2, 2, großes gut möblirtes Balkon u. Schlaf-Zimmer zu vermieten.

Bemissen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Großer Weinkeller zu vermieten Dohlemerstraße 15. 2501

Weinkeller zu vermieten Wilhelmstraße 54. 1970

Weinkeller mit fast sämtlichem Inventar zum Betriebe einer Weinhandlung...

Das Wohnungsnachweis-Büreau Lion & Cie., Schillerplatz 1 - Telephon 708...

Miethegesuche Kleines Haus ober Wohnung, 5 Zimmer u. Zubehör...

Geräumige 6-3-Zimmerwohnung, womöglich mit etwas Garten...

Wohnung, Part., mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör...

Gebepaar sucht 2-3 möblierte Zimmer auf längere Zeit...

Eine Dame sucht anst. möbl. Zimmer mit Pension im Preise von 60-80 Mk.

Gebildeter Herr sucht möbl. Zimmer mit Wasserleitung für 1. Mai...

Möbl. Part.-Z. m. Gartenben. u. voller Pension f. eine Person...

Höherer Beamter sucht eleg. möbl. Salon und Schlafzimmer...

Ein Fachmann per Hotel-Branche. 34 Jahre alt, verheiratet...

Restaurations-Betrieb von cautionstüchtigen Leuten...

Photogr. Atelier (Nordlicht) mit Nebenräumen gesucht...

Für Wirthe. Ein Fachverein sucht ein Lokal zum Abhalten...

Stallung gesucht p. sofort für 6 bis 10 Pferde...

Verpachtungen Kleines, im Rheingau belegenes Hotel...

Garten an der verlängerten Dranienstraße, 50 Ruthen...

Fremden-Pensions

Junger Belgier, Ingenieur, 23 Jahre alt, sucht Pension in guter Familie...

Villa Mary, Frankfurterstrasse 12. Vornehme ruhige Pension...

Pension Daheim, Friedrichstr. 35, I. u. 2. Etage, eleg. möbl. Südzimmer frei...

Stift Kranienstr. 31, P., arch. sch. Z. bill. a. v. Straße 17, 1, gut möbl. Zimmer...

St. Wilhelmstr. 5, P., zwischen Bismarck-Denkmal u. Rheinstraße...

Geb. Dame f. gr. g. möbl. Zimmer m. voller Pension f. d. monatl. Preis u. 80 Mk.

Eine adlige Dame in Wiesbaden, Inhaberin einer sehr schönen großen gefunden Wohnung...

Guten bürgerl. Mittags- und Abendtisch, auch ganze Pension...

Guten Privat-Mittags- u. Abendtisch. Frau J. Hildenbrand, Johstr. 40, 1.

Unterricht

Lehrerinnen-Verein Wiesbaden. Stellenvermittl. Seerabenstrasse 19, Fräul. Eibach...

Pädagogium Wiesbaden. Gymn.- u. Realklassen von Sexta bis Prima.

Berlitz School. Sprachlehrinstitut für Erwachsene. Rheinstrasse 18, Part.

Fortbildungskurse für junge Damen. Schiefenerstraße 4, 1.

Lehrfächer: Deutsche Literatur, Ausf. geschichte, Geschichte, die modernen fremden Sprachen...

Fräulein Maria Schaeffer, staatl. geprüfte Lehrerin u. Schulvorsteherin.

An English lady desires to teach her language to German lady or children...

Franzöf. Converg.-Stunden gibt eine Französin. Kinder u. j. Damen bezogr. Off. unter S. N. 765...

Parisienn (institutrice) donne leçons de grammaire et conversation...

Prakt. Unterricht orth. ein acad. gob. Fr. im Zuschn. Kinntl. Damen- und Kindergard...

J. Thier, Faulbrunnenstr. 5, 1. Auch w. engl. und franz. gespr.

Steno graph. Privat-Unterr. (Gob.) erth. jederzeit n. 16-j. lten. Thätig M. Goetz...

Clavier-Unterricht, Wiener Methode, wird gründlich erteilt von conservatorisch gebildeter Pianistin...

Lehr-Institut für Damen-Schneiderei und Putz von Marie Wehrlein...

Putz-Kursus zur gründl. Ausbildung Material gratis. Tögl. Aufnahme neuer Schülerinnen.

Verloren Gefunden ein Herr-Ring mit Brillanten u. Saphiren. Gegen gute Belohnung abzugeben...

Verloren eine goldene Damenuhr mit Kette in der Wilhelmstraße...

Verloren eine kurze Damenuhrfette mit Anhänger zwischen den Gassen nach Adonsthal...

Verloren ein schwarzer Spazierstock mit Silber. Griff Sonntag Morgen nahe der Schickhalle...

Verloren ein Kanarienvogel, geschlechts Unschlüssigen, entflohen. Abzug a. Bel. Reserastraße 16...

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden. Geb. Fräulein zu zwei Knaben von 4 u. 10 Jahren...

Verkäuferin für Modesucht P. Feueller, Marktstraße 3758

Zwei tüchtige Verkäuferinnen für Damen-Confection werden zum baldigen Eintritt gesucht...

Tüchtige erste Tailleurarbeiten gesucht. H. Stein, Wilhelmstraße 36...

Gute Arbeiterinnen gesucht. M. Schmitt, Wilhelmstraße 4...

Rähmädchen gesucht. C. Krause Nachf., Gr. Burschstraße 8...

Zuarbeiterinnen gesucht. Damen-Confection A. Debus, Langgasse 23...

Jüngere Corset- oder Weißzeugnäherin gegen gute Bezahlung für dauernd per sofort gesucht...

Laure Pörting, Wilhelmstraße 16. Näherin zum Ausbessern der Wäsche...

Tüchtige Köch u. Tailleurarbeiten gesucht. H. Stein, Wilhelmstraße 36...

Rob. u. Tailleurarbeiten für dauernd gesucht. Steinmetz, Moritzstraße 12...

Tüchtige Köch u. Tailleurarbeiten gesucht. H. Stein, Wilhelmstraße 36...

Ein erste und zwei zweite Arbeiterinnen bei hohem Lohn sofort gesucht. 4743

M. l. Kleiderm. unentg. erl. Zuschn. 43, 3. 4635

Lehrmädchen

mit guten Schulzeugn., aus achtbaren Familien gegen monatl. Vergütung gesucht. 3121

Lehrmädchen f. Kleidermachen u. Zuschneiden unentgeltl. erl. Taunusstraße 36, 1.

Lehrmädchen gegen sof. Vergütung gesucht Langgasse 2. S. Hirschfeld, 2086

Lehrmädchen f. Kleidermachen u. Zuschneiden unentgeltl. erl. Taunusstraße 36, 1.

Lehrmädchen für Damen-Confection gesucht. A. Debus, Langgasse 23.

Züchtige Köchinnen für Hotel und Hotel-Restaurant, sowie Kaffee, Weis- und Personal-Köchinnen...

Köchin zur Ausbildung sofort gesucht. Dohlemerstraße 56, 1 St.

Restaurations-Köchin sof. gel. Goldgasse 2a. Gebildetes Fräulein, angenehme, einfach, zur Stille...

Tüchtiges Hausmädchen gleich für Pension-dauernd gesucht. Näh. Weisbergstraße 23, 4604

Tüchtige einfache Köchinnen gleich für Pension-dauernd gesucht. Näh. Weisbergstraße 23, 4604

Tüchtige einfache Köchinnen gleich für Pension-dauernd gesucht. Näh. Weisbergstraße 23, 4604

Tüchtige einfache Köchinnen gleich für Pension-dauernd gesucht. Näh. Weisbergstraße 23, 4604

Tüchtige einfache Köchinnen gleich für Pension-dauernd gesucht. Näh. Weisbergstraße 23, 4604

Tüchtige einfache Köchinnen gleich für Pension-dauernd gesucht. Näh. Weisbergstraße 23, 4604

Tüchtige einfache Köchinnen gleich für Pension-dauernd gesucht. Näh. Weisbergstraße 23, 4604

Tüchtige einfache Köchinnen gleich für Pension-dauernd gesucht. Näh. Weisbergstraße 23, 4604

Tüchtige einfache Köchinnen gleich für Pension-dauernd gesucht. Näh. Weisbergstraße 23, 4604

Tüchtige einfache Köchinnen gleich für Pension-dauernd gesucht. Näh. Weisbergstraße 23, 4604

Tüchtige einfache Köchinnen gleich für Pension-dauernd gesucht. Näh. Weisbergstraße 23, 4604

Tüchtige einfache Köchinnen gleich für Pension-dauernd gesucht. Näh. Weisbergstraße 23, 4604

Tüchtige einfache Köchinnen gleich für Pension-dauernd gesucht. Näh. Weisbergstraße 23, 4604

Tüchtige einfache Köchinnen gleich für Pension-dauernd gesucht. Näh. Weisbergstraße 23, 4604

Tüchtige einfache Köchinnen gleich für Pension-dauernd gesucht. Näh. Weisbergstraße 23, 4604

Ein einfaches reinliches Mädchen für gleich gesucht. Carl Hartmann, Hüfnergasse 7, Laden.

Jüng. ordentl. Mädchen, welches im Nähen bewandert ist, für Handarbeiten ist bei gutem Lohn gesucht. 5192 P. A. Stoss, Taunusstraße 2.

Mädchen für Küche und Haus gesucht (hoher Lohn) Goldgasse 2a.

Braves geachtetes Mädchen mit guten Zeugnissen, welches selbstständig kochen kann und die Hausarbeit versteht, bis 3. Mai für H. Familie gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 25. 1. Zu meld. 10-11, 3-4 Uhr. Junges Mädchen für H. Haushalt gesucht Johannisstraße 2, Part. rechts.

Alleinmädchen, Alters, das etwas kocht, per 1. Mai gesucht Emserstraße 45, Part.

Mädchen, 14-15 J., für H. Haushalt gesucht. Näh. Karlstraße 29, 3, 2-1/2 Uhr.

Ein sauberes Hausmädchen ist gesucht. 5209 Conditorei Adler, Taunusstraße 34.

Einfaches solides Hausmädchen gesucht. Römerbad.

Gesundes tüchtiges Mädchen für kleine Familie sofort Oranienstraße 45, 2 St. r. 5208

Ein ordentliches einfaches Mädchen, welches gute Zeugnisse hat und die Hausarbeit gründlich versteht, wird zu Anfang Mai zu einer einzelnen älteren Dame gesucht Schwalbacherstraße 25, Part.

Mädchen zu zwei Leuten gef. Wörthstr. 6, 1. 5214

Ein braves Mädchen gef. Dohheimerstraße 70, 3. Kräftiges Mädchen für Küche u. Hausarbeit sofort verlangt b. Frau Hellwig, Hüfnergasse 1, 2.

Gesucht für Mitte Mai nach Frankfurt zuverlässig, nicht zu junges Mädchen, kath., g. empfindlich, a. Zweitmädchen zu Kindern u. f. leicht. Hausarbeit. Vorzugl. Friedrichstraße 12, 2 St. l.

Ein besseres zuverlässiges

Kindermädchen zu einem kleinen Kinde per sofort oder 1. Mai gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 84, 2. Etage. 5220

Besseres Mädchen zur Anstalt auf sofort bis 1. Mai gesucht Wölbelsstraße 16, 1.

Ein Mädchen mit guten Zeugn. zu ält. Ehepaar zum 1. Mai gesucht Neubauerstraße 12, Part.

Mädchen sofort gesucht Helenestr. 18, B. 5224

Sofort gesucht

zu einem Herrn mit 7-jähr. Kinde (Mädchen) ein tüchtiges erfahrenes Mädchen, welches Küche u. Hausarbeit gründlich beibringen u. vornehmen kann. Näh. zu erst. Glöckchenstr. 14, 1.

Tüchtiges sauberes Alleinmädchen für H. Fam. auf gleich gesucht Rheinstraße 26, Gartenb. 1 r.

Ein tücht. Alleinmädchen, welches etwas kochen kann, wird pr. 1. Mai gef. Schützenhofstr. 12, 2. Orh. Mädchen f. gute St. Philippstraße 8, 1 r.

Mädchen, welches gut bürgerl. kochen kann und Hausarbeit versteht, gesucht Wierhaberstraße 7.

Suche ein bewandertes Bügelmädchen für ausw. und ein kräft. Waschwädchen für hies. Hotel. Carl Grünberg, Rhein. Stellen-Büreau, Goldgasse 17, Part. Tel. 434.

Bügelmädchen gerndt Wendenstraße 5, Part.

Tücht. Bügl. für jede Woche 3 bis 4 Tage gerndt Schulberg 17, Part.

Tüchtige Wäscherin sofort gesucht Blatterstraße 44.

Tüchtige Waschfrau gesucht Sebauerstr. 7, 5. B.

Ein Waschwädchen sofort gesucht Helenestraße 17.

Reinliches Monatsmädchen auf gleich gesucht. Kaiser-Friedrich-Ring 15, 3. 5087

Monatsem. gef., H. F., g. B. Albrechtstr. 13. 5120

Aufwartefrau

oder Hausmädchen nur mit guter Empfehlung ver bald gesucht Friedrichstr. 40, 1 links. 5153

Monatsmädchen für einige Stunden Morgens gesucht.

Frau Dr. Becker, Langgasse 15a, 1.

Monatsmädchen oder Frau gef. Wörthstr. 13, 2 r.

Der Schule entlassenes Mädchen für Monatsstelle gesucht Wörthstraße 18, 1.

Ein saubere Monatsfrau oder Mädchen gef. Vertramstraße 22, 1 St. l. 5226

Ein zuverlässiges Monatsmädchen gesucht Delospeckstraße 1 bei G. Voltz. 5228

Monatsfrau zum 1. Mai von 9-11 Uhr und von 2-3 Uhr Nachm. gef. Albrechtstr. 23, 2 St.

Ein Weidfrau gesucht Taunusstraße 17.

Ein reinliches Frau zum Weidtragen gesucht Friedrichstraße 45. 5108

Ein j. Mädchen für l. Hausarbeit tagsüber gesucht Webergasse 45/47, 1 rechts. 4931

Ein Frau für leichte Gartenarbeit für Nachmittags gesucht Schiersteinerstraße 14.

Für mehrere Stunden des Tages Frau oder Mädchen zu kinderl. Haushalt gesucht Adelheidsstraße 41, Part. l. 4939

Ein junges Mädchen, w. zu Hause schlafen kann, zu e. dreijähr. Kinde gef. Wörthstr. 47, Part. 2.

Für Hausarbeit tüchtige jüngere Frau ges. Arbeitszeit 6 bis 3 Uhr. Lohn 80 Mk. Taunusstr. 29, 1. von 8-9 und 3-5 Uhr. 4871

Belucht ein Mädchen von 16 Jahren, das außer dem Hause schlafen kann.

Person Sammonia, Partstraße 4.

Ein einfaches tüchtiges Mädchen tagsüber gesucht Waimersstraße 32a. 5205

Tüchtiges Mädchen für den ganzen Tag gesucht Wendenstraße 10, 2 St. l.

Junges anständiges Mädchen tagsüber gesucht Wendenstraße 2, 2 rechts.

Dr. Wöhl. tagsüber zu e. Kinde gef. Blatterstr. 44.

Ein Kaufmädchen aus ausländiger Familie gesucht. Geschw. Meyer, Langgasse 9.

Kaufmädchen wird verlangt. M. Fischer, Granatengasse, Wilhelmstr. 6.

Kaufmädchen gesucht. Rosenthal & David. 5239

Kaufmädchen gesucht. Ludwig Hess, Webergasse 18. 5117

Ein 14-15-jähriges Kaufmädchen für einige Stunden des Tages gesucht Marktstraße 11, 3.

Ein Kaufmädchen f. einige Stunden des Tages gesucht Froulbrunnstraße 11, B. 5181

Aus der Schule entlassene und ältere Mädchen finden lohnende Beschäftigung in der Wiesbadener Bisquit-Fabrik, Bierfabrikstraße.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Bonne supérieure, sachant bien l'allemand désire place. L. M. Lehrstr. 11.

Hammerjungfer, im Schneidern und Frisieren erfahren, sucht St. zum 1. oder 15. Mai. Off. unter H. H. 156 an den Tagbl.-Verlag.

Eine angehende Jungfer, die Kleider macht, auch gerne Kronen stecht, sucht Stelle. Näh. Philippstraße 4a bei Santowski.

Gebildetes Fräulein sucht Stellung als Gesellschafts- oder Reisebegleiterin. Offerten unter A. G. 133 an den Tagbl.-Verlag.

Junges Mädchen a. g. Fam., mit sch. Handschr. und guter Schulbildung, sucht Stelle auf Bureau. Offerten u. A. H. 155 an den Tagbl.-Verlag.

Junge Dame mit großer schlanker Figur und angenehmem Aussehen, wünscht Stelle in einem Geschäft, gleichviel welcher Branche; auf Gehalt wird weniger gesehen. Gef. Offerten erbeten unter Chiffre M. Laas, hier, Blücherstraße 6, 2 r.

Eine Schneiderin i. d. B. Weid. Hirschgr. 24, 2 r.

Fein Kochen zu erlernen sucht braves fleiß. Mädchen. Offerten unter T. D. 83 an den Tagbl.-Verlag.

Empfehle tücht. Herrschafts-Köchin, Haus-, best. Alleinmädchen, Hotel-Rümmern für hier und auswärtig. Lang's Stellen-Büreau, Ellenbogengasse 7.

Perfekte Köchin sucht Stellung in feinem herrschaftl. Hause. Offerten beliebe man unter H. G. 142 an den Tagbl.-Verlag.

Perfekte Köchin sucht in H. feinem herrschaftl. Haushalt selbstst. Stelle. Schriftliche Off. bitte an Fr. Odenwöller, Hellmündstraße 20, zu richten.

Perfekte Köchin sucht Stelle in herrschaftl. Haus, auch Pension. Oranienstraße 53.

N. kräft. Mädch. f. Stelle. H. Helenestr. 12, 5. 1.

Mädchen sucht Stelle in kleinem Haushalt, wo kochen nicht verlangt wird oder wo die Frau mithilft. Röderstraße 30, 2 St.

Alleinstehende Frau sucht möglichst sofort Stellung als

Zimmermädchen in Hotel oder herrschaftl. Haus. Gute Zeugnisse zu Diensten. Gefällige Offerten sub F. 876 F. M. an (Rhm. Kuftr.-No. opt. 57)

Rudolf Mosse, Mannheim. F 144

Ein braves tüchtiges Mädchen, das hier noch nicht gedient hat, sucht auf gleich Stelle. Näheres Froulbrunnstraße 8, Parterre.

Ein junges fleiß. starkes Mädchen sucht Stelle, am liebsten als Küchenmädchen in einem herrschaftl. Haus. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. Xv

Dr. Mädchen v. Lande, welches noch nicht gedient hat, f. Stelle. Näh. Römerberg 39, 2 l. l. Th.

Kindermädchen. Junges Mädchen sucht mögl. per sofort Stellung, am liebsten zu größeren Kindern. Gute Zeugnisse zu Diensten. Gef. Off. sub G. 877 F. M. an (Rhm. Kuftr.-No. opt. 58)

Rudolf Mosse, Mannheim. F 144

Ein Mädchen vom Lande sucht f. 1. Mai Stelle. Näh. Sedanstraße 12, Parterre bei Kramm.

Gut empf. Frä. Wöhl. 29 J., das willig z. jed. Arbeit u. etw. nützlich ist, auch gut franz. spr., sucht passende Stell. Näh. Wangerstraße 68.

Ein besseres Mädchen sucht sofort Stellung in einem ruhigen Haushalt. Näh. Feldstr. 19, 5th. l. zw. 10 u. 12.

Gebildetes Frä., im Besitze v. sehr guten Zeugnissen und Sprachkenntnissen, sucht Stellung als Stütze, Gesellschaftlerin oder zu ardhieren Kindern. Gef. Off. unter G. H. 161 an den Tagbl.-Verlag.

Norddeutsche, selbstst. in Küche u. Haushalt, sucht Stelle zu einem Herrn. Offerten unter H. M. 159 an den Tagbl.-Verlag.

Hannoveranerin, selbstst. in Küche und Haushalt, sucht Stelle. Selbstig ist kinderl., spricht fl. engl. Näh. Kleine Wilhelmstraße 7, 1 St.

Ein Mädchen, das kochen kann, sucht Stelle für Küche- und Hausarbeit oder als Hausmädchen. Glöckchenstraße 12, Gartenb.

Besseres H. o. Alleinmädchen, welches kochen, büg. und nähen kann, sucht Stell. auf sofort oder später in nur kleiner Familie. Zu erfragen Walfurterstraße 5, Hinterb. D.

Junges kräftiges Mädchen sucht b. Stellung als Hausmädchen. Näh. Hellmündstraße 23, 1 l.

Bess. Mädchen von auswärts sucht Stelle, am liebsten zu Kindern. Dasselbe kann perfect nähen und bügeln. Zu erfragen Friedrichstraße 28.

Mädchen, das bürgerlich kochen kann, sucht Stellung. Näh. Wörthstraße 6, Seitend. links.

Mädchen aus Westfalen sucht Stelle in kleinem feinem Haushalt als Zweitmädchen z. 15. Juni. Gef. Off. unter M. G. 144 a. b. Tagbl.-Verl.

Ein junge gebildete Frau, in allen Arbeiten bewandert, sucht Stelle zu einem Herrn oder Dame, auch als Bechleierin in einem Hotel. Näheres im Tagbl.-Verlag. Xw

Eine perf. Bäckerin wünscht noch ein. Tage zu belegen. Kirchhofgasse 2, 3 St. links.

Frau sucht Wäsche u. Waschköchin, auch Ausschleifstelle. Bismarck-Ring 30, Dach.

Mädchen f. Wäsche. (Mädchen). Serobenstr. 23, D.

Frä. Frau f. Abends Wäsche. Walfurterstr. 27, Part.

Frä. f. Wäsche. (W. u. B.). R. Adlerstr. 52, D. r.

Eine saubere Frau sucht Neubau zu putzen. Jahnstraße 7, Part.

Frä. Frau sucht Wäsche. R. Römerberg 34, B. 1.

Frä. f. Wäsche u. Waschköchin. Serobenstr. 17, D. r.

Frä. f. Wäsche u. Waschköchin. Serobenstr. 16, D. 1.

Frä. f. Wäsche u. Waschköchin. Serobenstr. 16, D. 1.

Frä. f. Wäsche u. Waschköchin. Serobenstr. 16, D. 1.

Frä. f. Wäsche u. Waschköchin. Serobenstr. 16, D. 1.

Frä. f. Wäsche u. Waschköchin. Serobenstr. 16, D. 1.

Frä. f. Wäsche u. Waschköchin. Serobenstr. 16, D. 1.

Frä. f. Wäsche u. Waschköchin. Serobenstr. 16, D. 1.

Frä. f. Wäsche u. Waschköchin. Serobenstr. 16, D. 1.

Frä. f. Wäsche u. Waschköchin. Serobenstr. 16, D. 1.

Frä. f. Wäsche u. Waschköchin. Serobenstr. 16, D. 1.

Frä. f. Wäsche u. Waschköchin. Serobenstr. 16, D. 1.

Frä. f. Wäsche u. Waschköchin. Serobenstr. 16, D. 1.

Frä. f. Wäsche u. Waschköchin. Serobenstr. 16, D. 1.

Frä. f. Wäsche u. Waschköchin. Serobenstr. 16, D. 1.

Frä. f. Wäsche u. Waschköchin. Serobenstr. 16, D. 1.

Junge Frau sucht Monatsstelle in besserem Hause. Näh. Webergasse 3, 2 St.

Saubere junge Frau sucht 2 Stunden Morgens Monatsstelle. Näh. Adlerstraße 63, 2 links.

Unabhängige Frau sucht Monatsst., auch für den ganzen Tag. Näh. Rimmermannstraße 4, 4.

Eine j. Frau sucht Mittags von 2-4 Uhr Beschäftigung. Oranienstraße 54, 5th. 3 l.

Eine j. Frau sucht Mittags von 3-6 Uhr Beschäftigung. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Eine kinderlose ruhige Frau wünscht Morgens od. Mittags Aufsicht eines Kindes oder sonst. leichte Arbeit. Näh. Luisenstraße 43, Frontisp.

Chelente ohne Kinder, wo die Frau in Herrsch.-häusern als Köchin u. jede Hausarbeit versteht, suchen freie Wohnung. Albrechtstraße 11.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Wer Stellung sucht, der verlange die Zeitschrift **Deutsche Vorkämpfer** (Erlangen, F 133) Lützinger, sachmännischer Vertreter zum Betrieb eines patentierten Wasserstandsanzeigers für Hessen-Rheinland gegen hohe Provision gesucht. Offerten erbeten an G. Haaf, Weinheim i. Baden.

Nebenverdienst. Große Sterbekasse (ab 200,000 Mk.) sucht tücht. Verfr. Off. u. J. H. 163 a. b. Tagbl.-Verl.

Junger Mann für leichte Büroarbeit und Ausgänge von Weinhandlung gesucht. Offerten mit Lohnanspruch unt. O. E. 103 an den Tagbl.-Verlag.

Schlosser gesucht Helenestraße 26.

Selbständiger Schlossergeselle gesucht. Nur Solche wollen sich melden, welche auf dauernde Stell. verl. N. Unversagt, Langg. 30, 5210

Erfahrener, durchaus selbständiger Maurerparlier von größerem Baugeschäft per sofort in dauernde Stellung gesucht. Offerten unter B. T. 926 an den Tagbl.-Verl. 4912

Tüchtiger Maschinenarbeiter, nur selbstständig. Arbeiter, gesucht. Th. Hetterich, Hohenberg, Schlachthausstr. 12.

Tüchtige Decorationsmaler sucht H. Pflug, Poststraße 23.

Tüncher u. Anstreicher gesucht Römerberg 28. 5233

Lapetiergeselle gef. Helenestr. 16, Part. Sieglein.

Für Schuhmacher. Ein zweiter Vorarbeiter gesucht bei M. Kaufmann, Spiegelgasse 1.

Einem guten Arbeiter sucht E. Kumpf, Schuhmacher, Schuhmacher erb. sch. Sisyphus Marktstraße 21, 1 St. 5195

Tagelöhner gesucht bei Carl Ackermann, Wilhelmstr. 54.

Drei bis vier Schneider f. Kleinstück geg. hohen Lohn gesucht Jahnstraße 12, Bt.

Für Schneider! Ich suche zwei erste Nos. und einen gewandten Hosenschneider auf Jahresstelle. 5125

Fritz Decker.

Wochenlohnarbeiter gesucht Hellmündstr. 2. 4077

Tüchtige Grob- und Kleinstück-Arbeiter gesucht Wörthstraße 7. 4949

Schneidergeselle gesucht Bahnhofsstr. 18. 5122

Tücht. Wochenlohn. gef. Neuyero. 2 b. Wöhl. 4924

Für Schneider, tüchtige Nos., Hosen- und Westen-Arbeiter gesucht Nerostraße 6. 5099

Tüchtige Rodenarbeiter sucht 5112

Carl Ackermann, Wilhelmstraße.

Tüchtige Hosenarbeiter sofort gesucht. Gebr. Börner, Mauritiusstraße 4.

Schneider-Geselle findet dauernde Beschäftigung. Geisel, Nerostraße 29.

Modischneider werden gesucht.

Bernhard Fuchs, Michaelsberg 6.

Schneider a. Woche ist gef. Hüfnerg. 5, 2. 5225

Schneider erb. Sisyphus Marktstraße 21, 2. 4573

Schn. f. Sisyph. Schwalbacherstr. 7, 2 r. 5173

Friseurgeselle, nur guter Herrencoiffeur, wird gesucht. Otto Schütze, Kirchgasse 18.

Rüchensch. 2. Köche, spracht. Restaurant. Kellner, Kotte Zimmerkellner, Saalkellner für 1. Säule, junge Hausdiener, Kellnerlehrlinge, zwei Ausschäftskellner für das ganze Jahr Sonntags (geringer Saalkellner, der die Zimmer mit versteht, ist 30-40 Mk.) sucht

Frau Tina Wallkrabenstein, geb. Börner, Wauergasse 8, Stellen-Bermittlerin. Telefon 2555.

Restaurationskoch oder Köchin auf 1. Mai gesucht. Offerten unter J. Z. 39257 an (No. 39257) F 85

D. Frenz in Mainz.

Zimmerkellner und **Saalkellner** für erstklassige Hotels zum 1. und 15. Mai, sowie tüchtiger gewandter Restaurationskoch gesucht b. Carl Grünberg, Rhein. Stellenverm., Goldgasse 17, Part. Tel. 434.

Gartenarbeiter gerndt bei Gärtner Mühl. Dohheimerstraße 86.

Für ein Bureau wird ein Junge mit guten Schulkenntnissen und schöner Handschrift gesucht. Näheres im Tagbl.-Verlag. 4620 Tu

Volontair mit gezeichnetem Talente für mein Baubüro gesucht. L. Maurer, Architekt, Luisenstraße 31.

Malerlehrling gegen Berg. gef. Steing. 20. 4058

Photographie-Lehrling gesucht. Meister Stritter, Michaelsberg 6.

Schreinerlehrling gegen sofortige Vergütung gesucht. Näh. Kellerstraße 5. 4340

Fünfzehnjähriger Junge, streng erzogen, als angehender Diener gesucht. Leichte u. lohnende Stellung Luxemburgstr. 5, Pt.

Junger Mann, welcher in einer Mineralwasser-Fabrik thätig war, sofort gesucht Röderstraße 18.

Turnhalle Dieblich. Für sofort ein junger Hausburche gesucht.

14-16-jähr. Junge für leichte Arbeit sofort gesucht. Meister Wolf, Adelheidsstraße 11.

Tücht. zuverläss. Hausburche bei hohem Lohn gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. Seiden-Bazar S. Mathias.

Hausburche, 14-16 Jahre alt, sofort gesucht. Max Davids, Kirchgasse 60.

Ein unverheirateter junger Mann, möglichst Cavalierist, der gut fahren kann und prima Zeugnisse hat, als weiter Herrschaftsführer gesucht. Meldungen unter W. C. 65 an den Tagbl.-Verlag.

Drei tücht. Fuhrleute ist gef. Frankfurterstr. 46.

Ein tüchtiger Fuhrknecht wird sofort gesucht Langgasse 27.

Ein nüchtern zuverlässiger Mann, welcher perfect fahren kann, sofort gesucht Saalgasse 28.

Ein zuverlässiger Fuhrknecht ist gef. Dohheimerstraße 64.

Junger Fuhrburche gesucht Langgasse 5. gef. Brauerei Walfmühle.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein ehrlicher junger Mann im 18. Jahre, der die Realkasse bis Secunda besucht hat, genau mit in- und ausländischem Reiseverkehr vertraut ist, Kurios mitgemacht in einfacher und doppelter Buchführung, sowie Rechts- bez. Handelslehre gelernt hat. Vorkenntnisse der französischen u. englischen Sprache besitzt, sucht Stelle als Verkäufer, Commis oder Kassirer, gleichviel welcher Branche. Am liebsten in einem Juweliergeschäft, da 8 Jahre in der Steinbranche thätig u. gut in allen Steinen bewandert. Off. zu richten an Bertha Ritter, Sonnenbenerstraße 52. Dasselbe alles Näheres. Junger gebildeter Herr, welcher seine freie Zeit auszufüllen gedenkt, sucht passenden Nebenverdienst. Angebote unter T. G. 150 an den Tagbl.-Verlag.

Kaufmann geübten Alters, der Colonialwaren, Landprodukten, Futtermitteln, Cigarren-Branche, sucht Stellung auf Reise, Bureau, als Magazinier, Lagerist, Expedient, Laden-Detail-Verkauf, Filialleiter a. hies. Platte, ev. auch außerhalb. Off. u. H. F. 126 an den Tagbl.-Verl.

Junger Kaufmann sucht per sofort bis 1. Okt. er. in Wiesbaden passende Stellung. Gef. Offerten unter H. F. 100 postlagernd.

Ein verb. Mann sucht Stelle als Kassirer oder Ausläufer. Cant. kann gestellt werden bis zu 1000 Mk. Nikolaus Berner, Mainz, Holzstr. 23.

Ein junger Photograph, in künstlerischen Fächern durchaus selbstständig, sucht Stellung. Off. unter Z. F. 132 an den Tagbl.-Verlag.

Ein verb. Kasser mit guten Kenntnissen, welcher selbstständig auf Holz- und Kellnerarbeit arbeiten kann, auch in e. Hotel thätig war, sucht sof. St. Off. unter O. G. 146 an den Tagbl.-Verlag.

T. Geh. f. Bsch. als Tap. u. Frankfurter, 8, 2 r. Gärtner, 23 J. alt, tüchtig u. zuverlässig, sucht per 15. Mai oder früher Stelluna in Villa oder Privatgärtneri hier. Off. unter H. F. 127 besördert der Tagbl.-Verlag.

B

Tages-Veranstaltungen

Kurhaus. Nachmitt. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Karlshöhe. Abends 6 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Amos 48.

Ferein für Auskunft über Postfach-Einrichtungen und Rechtsfragen. Täglich von 6-7 Uhr Abends im Rathhaus im Bureau des Arbeitnachweises (Männer-Abteilung).

Arbeitsnachweis unentgeltlich für Männer u. Frauen: im Rathhaus von 9-12 1/2 u. 3-7 Uhr.
Männer-Abth. 9-12 1/2 u. von 2 1/2-6 Uhr.
Frauen-Abth. I: für Diensthöten u. Arbeiterinnen.
Frauen-Abth. II: für höhere Berufsarten und Hotelpersonal.

Gemeinnützige Ortskrankenkasse. Meldestelle: Luisenstraße 22.

Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen. Meldestelle: Hellmündstraße 36, Part.

Damen-Club. Lammstraße 6. Geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr.

Postkassette, Friedrichstraße 47. Geöffnet täglich von 12 Uhr Mittags bis 9 1/2 Uhr Abends, Sonn- u. Feiertags von 10 1/2-12 1/2 Uhr u. von 4 bis 9 Uhr. Eintritt frei.

Manger's Annsalon, Lammstraße 6.

Sailer-Panorama. Geöffnet von 9-1 Uhr und Nachm. von 2-10 Uhr.

Arbeitsnachweis des Christl. Arbeiter-Fereins: Schwabacherstraße 45 bei Schuhmacher Fruchs.

Vereins-Nachrichten

Turn-Gesellschaft. 3-4 1/2 Uhr: Turnen der Mädchen-Abteilung. 4 1/2-6 Uhr: Turnen der Knaben-Abteilung.

Wiesbadener Fußball-Club. 6 Uhr: Übungsspiel.
Turn-Verein. Abends 8-10 Uhr: Ringturnen.
Männer-Turnverein. Abends 8 Uhr: Ringturnen. 9 1/2 Uhr: Gesangsprobe.

Stemm- und Ring-Club Athletia. Abends 8 1/2 Uhr: Übung.

Christlicher Verein junger Männer. Abds. 9 Uhr: Vortragsabend.

Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 9 Uhr: Bibelbesprechung.

Männer-Gesangverein Union. 9 Uhr: Probe.
Hausmännlicher Verein. 9 Uhr: Versammlung.

Wiesb. Radfahr-Verein 1884. 9 Uhr: Versammlung.
Gesellschaft Sangesfreunde. 9 Uhr: Probe.

Sabelberger Stenographen-Verein. Übungsabend.

Scharr'scher Männer-Chor. Abds. 9 Uhr: Probe.

Deutschnational. Sangesgesellschaften-Verband. (Ortsgr. Wiesbaden.) 9 Uhr: Vereinsabend.

Männer-Gesangverein Friede. 9 1/2 Uhr: Probe.

Stoffe'scher Stenographen-Verein. (Einigungs-Satz.) Übungs- und Vereins-Abend.

Versteigerungen

Versteigerung von Schuhwaren x. im Auctions-Locale Marktplaz 3, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 187 S. 10.)

Versteigerung von Mobilien x. im Saale Stiftstraße 1, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 187 S. 6.)

Stammholz-Versteigerung im Hattenheimer Gemeinwald: Zusammenkunft im Garten 10 Uhr am Heisgarten. (S. Tagbl. 183 S. 22.)

Einreichung von Offerten auf die Verstellung einer ca. 1400 Meter langen Gfrohrlleitung auf der Strecke Gasfabrik-Ringstraße, im Verwaltungsgebäude Marktstraße 16, Zimmer No. 6, Mittags 12 Uhr. (S. „Amtl. Anz. No. 48“ S. 2.)

Verkehrs-Nachrichten

Postämter Wiesbaden (Freimarken, Postkarten, Postanweisungen, Formulare zu Post-Brief-Adressen, Post-Anträgen x.): bei F. Metz, Wilhelmstraße 9; Br. Antelmann, Gr. Burgstraße 13; J. Beer, Wwe. Geisbergstr. 16; Fritz Bernheim, Westringstraße 25; J. Birk, Roßstraße 12; Job. Contadi, Waldstraße 38 (Gemeinde-Vertrieb); J. Diehl, Wilhelmstr. 22; J. Ehl, Bülowstr. 7; K. Erb, Adelheidstr. 76; A. Haas, Herderstr. 19; J. Hartmann, Hellmündstraße 17; Th. Hendrich, Dambachstr. 1; G. Holsberg, Mutterstraße 102; Cl. Jbl, Waldstr. 63 (Wem. Vertrieb); F. Nitz, Rheinstraße 79; A. F. Knefel, Langgasse 45; Ab. Kraus, Albrechtstr. 36; J. Loien, Kirchstr. 2; K. Log, Herderstraße 8; K. Menzel, Bahustr. 1a; Fr. A. Müller, Adelheidstr. 32; Fr. Rempel, Rönneberg 24; S. Schneider, Moritzstr. 50; D. Schindling, Ringgasse 1; A. Sommer, Jorkstr. 11; O. Unkelbach, Schwabacherstraße 71; A. Venn, Kranzplaz 2; Carl Vorpahl, Webergasse 45/47; Chr. Wenershäuser, Raffiner, Schlachtbaus.

Telegraph-Gebühren. Vorträge innerhalb Deutschlands 5 Pf. Nach Europa und Österreich-Ungarn 5 Pf. Nach Belgien, Dänemark, Niederlande und der Schweiz 10 Pf. Nach Frankreich 12 Pf. Nach Italien, Rumänien, Schweden, Norwegen, Großbritannien u. Irland 15 Pf. Nach Algerien und Tunis, Russland, Spanien, Portugal, Serbien, Bosnien, Herzegowina, Montenegro, Bulgarien und Ost-Rumelien 20 Pf. Nach Gibraltar 25 Pf. Nach Griechenland 30 Pf. Nach Malta u. Marokko 40 Pf. Nach der Türkei 45 Pf. Nach Tripolis 65 Pf. Mindestbetrag für ein gewöhnliches Telegramm im Verkehr mit Großbritannien und Irland 30 Pf. Im übrigen Verkehr 50 Pf. Für ein dringendes Telegramm wird die dreifache Gebühr eines gewöhnlichen Telegramms erhoben. Für Stadttelogramme beträgt die Vorträge 3 Pf., die Mindestgebühr 30 Pf.

Telegraph-Gebühren. Vorträge innerhalb Deutschlands 5 Pf. Nach Europa und Österreich-Ungarn 5 Pf. Nach Belgien, Dänemark, Niederlande und der Schweiz 10 Pf. Nach Frankreich 12 Pf. Nach Italien, Rumänien, Schweden, Norwegen, Großbritannien u. Irland 15 Pf. Nach Algerien und Tunis, Russland, Spanien, Portugal, Serbien, Bosnien, Herzegowina, Montenegro, Bulgarien und Ost-Rumelien 20 Pf. Nach Gibraltar 25 Pf. Nach Griechenland 30 Pf. Nach Malta u. Marokko 40 Pf. Nach der Türkei 45 Pf. Nach Tripolis 65 Pf. Mindestbetrag für ein gewöhnliches Telegramm im Verkehr mit Großbritannien und Irland 30 Pf. Im übrigen Verkehr 50 Pf. Für ein dringendes Telegramm wird die dreifache Gebühr eines gewöhnlichen Telegramms erhoben. Für Stadttelogramme beträgt die Vorträge 3 Pf., die Mindestgebühr 30 Pf.

Telegraph-Gebühren. Vorträge innerhalb Deutschlands 5 Pf. Nach Europa und Österreich-Ungarn 5 Pf. Nach Belgien, Dänemark, Niederlande und der Schweiz 10 Pf. Nach Frankreich 12 Pf. Nach Italien, Rumänien, Schweden, Norwegen, Großbritannien u. Irland 15 Pf. Nach Algerien und Tunis, Russland, Spanien, Portugal, Serbien, Bosnien, Herzegowina, Montenegro, Bulgarien und Ost-Rumelien 20 Pf. Nach Gibraltar 25 Pf. Nach Griechenland 30 Pf. Nach Malta u. Marokko 40 Pf. Nach der Türkei 45 Pf. Nach Tripolis 65 Pf. Mindestbetrag für ein gewöhnliches Telegramm im Verkehr mit Großbritannien und Irland 30 Pf. Im übrigen Verkehr 50 Pf. Für ein dringendes Telegramm wird die dreifache Gebühr eines gewöhnlichen Telegramms erhoben. Für Stadttelogramme beträgt die Vorträge 3 Pf., die Mindestgebühr 30 Pf.

Telegraph-Gebühren. Vorträge innerhalb Deutschlands 5 Pf. Nach Europa und Österreich-Ungarn 5 Pf. Nach Belgien, Dänemark, Niederlande und der Schweiz 10 Pf. Nach Frankreich 12 Pf. Nach Italien, Rumänien, Schweden, Norwegen, Großbritannien u. Irland 15 Pf. Nach Algerien und Tunis, Russland, Spanien, Portugal, Serbien, Bosnien, Herzegowina, Montenegro, Bulgarien und Ost-Rumelien 20 Pf. Nach Gibraltar 25 Pf. Nach Griechenland 30 Pf. Nach Malta u. Marokko 40 Pf. Nach der Türkei 45 Pf. Nach Tripolis 65 Pf. Mindestbetrag für ein gewöhnliches Telegramm im Verkehr mit Großbritannien und Irland 30 Pf. Im übrigen Verkehr 50 Pf. Für ein dringendes Telegramm wird die dreifache Gebühr eines gewöhnlichen Telegramms erhoben. Für Stadttelogramme beträgt die Vorträge 3 Pf., die Mindestgebühr 30 Pf.

Telegraph-Gebühren. Vorträge innerhalb Deutschlands 5 Pf. Nach Europa und Österreich-Ungarn 5 Pf. Nach Belgien, Dänemark, Niederlande und der Schweiz 10 Pf. Nach Frankreich 12 Pf. Nach Italien, Rumänien, Schweden, Norwegen, Großbritannien u. Irland 15 Pf. Nach Algerien und Tunis, Russland, Spanien, Portugal, Serbien, Bosnien, Herzegowina, Montenegro, Bulgarien und Ost-Rumelien 20 Pf. Nach Gibraltar 25 Pf. Nach Griechenland 30 Pf. Nach Malta u. Marokko 40 Pf. Nach der Türkei 45 Pf. Nach Tripolis 65 Pf. Mindestbetrag für ein gewöhnliches Telegramm im Verkehr mit Großbritannien und Irland 30 Pf. Im übrigen Verkehr 50 Pf. Für ein dringendes Telegramm wird die dreifache Gebühr eines gewöhnlichen Telegramms erhoben. Für Stadttelogramme beträgt die Vorträge 3 Pf., die Mindestgebühr 30 Pf.

Telegraph-Gebühren. Vorträge innerhalb Deutschlands 5 Pf. Nach Europa und Österreich-Ungarn 5 Pf. Nach Belgien, Dänemark, Niederlande und der Schweiz 10 Pf. Nach Frankreich 12 Pf. Nach Italien, Rumänien, Schweden, Norwegen, Großbritannien u. Irland 15 Pf. Nach Algerien und Tunis, Russland, Spanien, Portugal, Serbien, Bosnien, Herzegowina, Montenegro, Bulgarien und Ost-Rumelien 20 Pf. Nach Gibraltar 25 Pf. Nach Griechenland 30 Pf. Nach Malta u. Marokko 40 Pf. Nach der Türkei 45 Pf. Nach Tripolis 65 Pf. Mindestbetrag für ein gewöhnliches Telegramm im Verkehr mit Großbritannien und Irland 30 Pf. Im übrigen Verkehr 50 Pf. Für ein dringendes Telegramm wird die dreifache Gebühr eines gewöhnlichen Telegramms erhoben. Für Stadttelogramme beträgt die Vorträge 3 Pf., die Mindestgebühr 30 Pf.

Telegraph-Gebühren. Vorträge innerhalb Deutschlands 5 Pf. Nach Europa und Österreich-Ungarn 5 Pf. Nach Belgien, Dänemark, Niederlande und der Schweiz 10 Pf. Nach Frankreich 12 Pf. Nach Italien, Rumänien, Schweden, Norwegen, Großbritannien u. Irland 15 Pf. Nach Algerien und Tunis, Russland, Spanien, Portugal, Serbien, Bosnien, Herzegowina, Montenegro, Bulgarien und Ost-Rumelien 20 Pf. Nach Gibraltar 25 Pf. Nach Griechenland 30 Pf. Nach Malta u. Marokko 40 Pf. Nach der Türkei 45 Pf. Nach Tripolis 65 Pf. Mindestbetrag für ein gewöhnliches Telegramm im Verkehr mit Großbritannien und Irland 30 Pf. Im übrigen Verkehr 50 Pf. Für ein dringendes Telegramm wird die dreifache Gebühr eines gewöhnlichen Telegramms erhoben. Für Stadttelogramme beträgt die Vorträge 3 Pf., die Mindestgebühr 30 Pf.

Telegraph-Gebühren. Vorträge innerhalb Deutschlands 5 Pf. Nach Europa und Österreich-Ungarn 5 Pf. Nach Belgien, Dänemark, Niederlande und der Schweiz 10 Pf. Nach Frankreich 12 Pf. Nach Italien, Rumänien, Schweden, Norwegen, Großbritannien u. Irland 15 Pf. Nach Algerien und Tunis, Russland, Spanien, Portugal, Serbien, Bosnien, Herzegowina, Montenegro, Bulgarien und Ost-Rumelien 20 Pf. Nach Gibraltar 25 Pf. Nach Griechenland 30 Pf. Nach Malta u. Marokko 40 Pf. Nach der Türkei 45 Pf. Nach Tripolis 65 Pf. Mindestbetrag für ein gewöhnliches Telegramm im Verkehr mit Großbritannien und Irland 30 Pf. Im übrigen Verkehr 50 Pf. Für ein dringendes Telegramm wird die dreifache Gebühr eines gewöhnlichen Telegramms erhoben. Für Stadttelogramme beträgt die Vorträge 3 Pf., die Mindestgebühr 30 Pf.

Telegraph-Gebühren. Vorträge innerhalb Deutschlands 5 Pf. Nach Europa und Österreich-Ungarn 5 Pf. Nach Belgien, Dänemark, Niederlande und der Schweiz 10 Pf. Nach Frankreich 12 Pf. Nach Italien, Rumänien, Schweden, Norwegen, Großbritannien u. Irland 15 Pf. Nach Algerien und Tunis, Russland, Spanien, Portugal, Serbien, Bosnien, Herzegowina, Montenegro, Bulgarien und Ost-Rumelien 20 Pf. Nach Gibraltar 25 Pf. Nach Griechenland 30 Pf. Nach Malta u. Marokko 40 Pf. Nach der Türkei 45 Pf. Nach Tripolis 65 Pf. Mindestbetrag für ein gewöhnliches Telegramm im Verkehr mit Großbritannien und Irland 30 Pf. Im übrigen Verkehr 50 Pf. Für ein dringendes Telegramm wird die dreifache Gebühr eines gewöhnlichen Telegramms erhoben. Für Stadttelogramme beträgt die Vorträge 3 Pf., die Mindestgebühr 30 Pf.

Telegraph-Gebühren. Vorträge innerhalb Deutschlands 5 Pf. Nach Europa und Österreich-Ungarn 5 Pf. Nach Belgien, Dänemark, Niederlande und der Schweiz 10 Pf. Nach Frankreich 12 Pf. Nach Italien, Rumänien, Schweden, Norwegen, Großbritannien u. Irland 15 Pf. Nach Algerien und Tunis, Russland, Spanien, Portugal, Serbien, Bosnien, Herzegowina, Montenegro, Bulgarien und Ost-Rumelien 20 Pf. Nach Gibraltar 25 Pf. Nach Griechenland 30 Pf. Nach Malta u. Marokko 40 Pf. Nach der Türkei 45 Pf. Nach Tripolis 65 Pf. Mindestbetrag für ein gewöhnliches Telegramm im Verkehr mit Großbritannien und Irland 30 Pf. Im übrigen Verkehr 50 Pf. Für ein dringendes Telegramm wird die dreifache Gebühr eines gewöhnlichen Telegramms erhoben. Für Stadttelogramme beträgt die Vorträge 3 Pf., die Mindestgebühr 30 Pf.

Telegraph-Gebühren. Vorträge innerhalb Deutschlands 5 Pf. Nach Europa und Österreich-Ungarn 5 Pf. Nach Belgien, Dänemark, Niederlande und der Schweiz 10 Pf. Nach Frankreich 12 Pf. Nach Italien, Rumänien, Schweden, Norwegen, Großbritannien u. Irland 15 Pf. Nach Algerien und Tunis, Russland, Spanien, Portugal, Serbien, Bosnien, Herzegowina, Montenegro, Bulgarien und Ost-Rumelien 20 Pf. Nach Gibraltar 25 Pf. Nach Griechenland 30 Pf. Nach Malta u. Marokko 40 Pf. Nach der Türkei 45 Pf. Nach Tripolis 65 Pf. Mindestbetrag für ein gewöhnliches Telegramm im Verkehr mit Großbritannien und Irland 30 Pf. Im übrigen Verkehr 50 Pf. Für ein dringendes Telegramm wird die dreifache Gebühr eines gewöhnlichen Telegramms erhoben. Für Stadttelogramme beträgt die Vorträge 3 Pf., die Mindestgebühr 30 Pf.

Telegraph-Gebühren. Vorträge innerhalb Deutschlands 5 Pf. Nach Europa und Österreich-Ungarn 5 Pf. Nach Belgien, Dänemark, Niederlande und der Schweiz 10 Pf. Nach Frankreich 12 Pf. Nach Italien, Rumänien, Schweden, Norwegen, Großbritannien u. Irland 15 Pf. Nach Algerien und Tunis, Russland, Spanien, Portugal, Serbien, Bosnien, Herzegowina, Montenegro, Bulgarien und Ost-Rumelien 20 Pf. Nach Gibraltar 25 Pf. Nach Griechenland 30 Pf. Nach Malta u. Marokko 40 Pf. Nach der Türkei 45 Pf. Nach Tripolis 65 Pf. Mindestbetrag für ein gewöhnliches Telegramm im Verkehr mit Großbritannien und Irland 30 Pf. Im übrigen Verkehr 50 Pf. Für ein dringendes Telegramm wird die dreifache Gebühr eines gewöhnlichen Telegramms erhoben. Für Stadttelogramme beträgt die Vorträge 3 Pf., die Mindestgebühr 30 Pf.

Telegraph-Gebühren. Vorträge innerhalb Deutschlands 5 Pf. Nach Europa und Österreich-Ungarn 5 Pf. Nach Belgien, Dänemark, Niederlande und der Schweiz 10 Pf. Nach Frankreich 12 Pf. Nach Italien, Rumänien, Schweden, Norwegen, Großbritannien u. Irland 15 Pf. Nach Algerien und Tunis, Russland, Spanien, Portugal, Serbien, Bosnien, Herzegowina, Montenegro, Bulgarien und Ost-Rumelien 20 Pf. Nach Gibraltar 25 Pf. Nach Griechenland 30 Pf. Nach Malta u. Marokko 40 Pf. Nach der Türkei 45 Pf. Nach Tripolis 65 Pf. Mindestbetrag für ein gewöhnliches Telegramm im Verkehr mit Großbritannien und Irland 30 Pf. Im übrigen Verkehr 50 Pf. Für ein dringendes Telegramm wird die dreifache Gebühr eines gewöhnlichen Telegramms erhoben. Für Stadttelogramme beträgt die Vorträge 3 Pf., die Mindestgebühr 30 Pf.

Telegraph-Gebühren. Vorträge innerhalb Deutschlands 5 Pf. Nach Europa und Österreich-Ungarn 5 Pf. Nach Belgien, Dänemark, Niederlande und der Schweiz 10 Pf. Nach Frankreich 12 Pf. Nach Italien, Rumänien, Schweden, Norwegen, Großbritannien u. Irland 15 Pf. Nach Algerien und Tunis, Russland, Spanien, Portugal, Serbien, Bosnien, Herzegowina, Montenegro, Bulgarien und Ost-Rumelien 20 Pf. Nach Gibraltar 25 Pf. Nach Griechenland 30 Pf. Nach Malta u. Marokko 40 Pf. Nach der Türkei 45 Pf. Nach Tripolis 65 Pf. Mindestbetrag für ein gewöhnliches Telegramm im Verkehr mit Großbritannien und Irland 30 Pf. Im übrigen Verkehr 50 Pf. Für ein dringendes Telegramm wird die dreifache Gebühr eines gewöhnlichen Telegramms erhoben. Für Stadttelogramme beträgt die Vorträge 3 Pf., die Mindestgebühr 30 Pf.

Telegraph-Gebühren. Vorträge innerhalb Deutschlands 5 Pf. Nach Europa und Österreich-Ungarn 5 Pf. Nach Belgien, Dänemark, Niederlande und der Schweiz 10 Pf. Nach Frankreich 12 Pf. Nach Italien, Rumänien, Schweden, Norwegen, Großbritannien u. Irland 15 Pf. Nach Algerien und Tunis, Russland, Spanien, Portugal, Serbien, Bosnien, Herzegowina, Montenegro, Bulgarien und Ost-Rumelien 20 Pf. Nach Gibraltar 25 Pf. Nach Griechenland 30 Pf. Nach Malta u. Marokko 40 Pf. Nach der Türkei 45 Pf. Nach Tripolis 65 Pf. Mindestbetrag für ein gewöhnliches Telegramm im Verkehr mit Großbritannien und Irland 30 Pf. Im übrigen Verkehr 50 Pf. Für ein dringendes Telegramm wird die dreifache Gebühr eines gewöhnlichen Telegramms erhoben. Für Stadttelogramme beträgt die Vorträge 3 Pf., die Mindestgebühr 30 Pf.

Telegraph-Gebühren. Vorträge innerhalb Deutschlands 5 Pf. Nach Europa und Österreich-Ungarn 5 Pf. Nach Belgien, Dänemark, Niederlande und der Schweiz 10 Pf. Nach Frankreich 12 Pf. Nach Italien, Rumänien, Schweden, Norwegen, Großbritannien u. Irland 15 Pf. Nach Algerien und Tunis, Russland, Spanien, Portugal, Serbien, Bosnien, Herzegowina, Montenegro, Bulgarien und Ost-Rumelien 20 Pf. Nach Gibraltar 25 Pf. Nach Griechenland 30 Pf. Nach Malta u. Marokko 40 Pf. Nach der Türkei 45 Pf. Nach Tripolis 65 Pf. Mindestbetrag für ein gewöhnliches Telegramm im Verkehr mit Großbritannien und Irland 30 Pf. Im übrigen Verkehr 50 Pf. Für ein dringendes Telegramm wird die dreifache Gebühr eines gewöhnlichen Telegramms erhoben. Für Stadttelogramme beträgt die Vorträge 3 Pf., die Mindestgebühr 30 Pf.

Telegraph-Gebühren. Vorträge innerhalb Deutschlands 5 Pf. Nach Europa und Österreich-Ungarn 5 Pf. Nach Belgien, Dänemark, Niederlande und der Schweiz 10 Pf. Nach Frankreich 12 Pf. Nach Italien, Rumänien, Schweden, Norwegen, Großbritannien u. Irland 15 Pf. Nach Algerien und Tunis, Russland, Spanien, Portugal, Serbien, Bosnien, Herzegowina, Montenegro, Bulgarien und Ost-Rumelien 20 Pf. Nach Gibraltar 25 Pf. Nach Griechenland 30 Pf. Nach Malta u. Marokko 40 Pf. Nach der Türkei 45 Pf. Nach Tripolis 65 Pf. Mindestbetrag für ein gewöhnliches Telegramm im Verkehr mit Großbritannien und Irland 30 Pf. Im übrigen Verkehr 50 Pf. Für ein dringendes Telegramm wird die dreifache Gebühr eines gewöhnlichen Telegramms erhoben. Für Stadttelogramme beträgt die Vorträge 3 Pf., die Mindestgebühr 30 Pf.

Telegraph-Gebühren. Vorträge innerhalb Deutschlands 5 Pf. Nach Europa und Österreich-Ungarn 5 Pf. Nach Belgien, Dänemark, Niederlande und der Schweiz 10 Pf. Nach Frankreich 12 Pf. Nach Italien, Rumänien, Schweden, Norwegen, Großbritannien u. Irland 15 Pf. Nach Algerien und Tunis, Russland, Spanien, Portugal, Serbien, Bosnien, Herzegowina, Montenegro, Bulgarien und Ost-Rumelien 20 Pf. Nach Gibraltar 25 Pf. Nach Griechenland 30 Pf. Nach Malta u. Marokko 40 Pf. Nach der Türkei 45 Pf. Nach Tripolis 65 Pf. Mindestbetrag für ein gewöhnliches Telegramm im Verkehr mit Großbritannien und Irland 30 Pf. Im übrigen Verkehr 50 Pf. Für ein dringendes Telegramm wird die dreifache Gebühr eines gewöhnlichen Telegramms erhoben. Für Stadttelogramme beträgt die Vorträge 3 Pf., die Mindestgebühr 30 Pf.

Telegraph-Gebühren. Vorträge innerhalb Deutschlands 5 Pf. Nach Europa und Österreich-Ungarn 5 Pf. Nach Belgien, Dänemark, Niederlande und der Schweiz 10 Pf. Nach Frankreich 12 Pf. Nach Italien, Rumänien, Schweden, Norwegen, Großbritannien u. Irland 15 Pf. Nach Algerien und Tunis, Russland, Spanien, Portugal, Serbien, Bosnien, Herzegowina, Montenegro, Bulgarien und Ost-Rumelien 20 Pf. Nach Gibraltar 25 Pf. Nach Griechenland 30 Pf. Nach Malta u. Marokko 40 Pf. Nach der Türkei 45 Pf. Nach Tripolis 65 Pf. Mindestbetrag für ein gewöhnliches Telegramm im Verkehr mit Großbritannien und Irland 30 Pf. Im übrigen Verkehr 50 Pf. Für ein dringendes Telegramm wird die dreifache Gebühr eines gewöhnlichen Telegramms erhoben. Für Stadttelogramme beträgt die Vorträge 3 Pf., die Mindestgebühr 30 Pf.

Telegraph-Gebühren. Vorträge innerhalb Deutschlands 5 Pf. Nach Europa und Österreich-Ungarn 5 Pf. Nach Belgien, Dänemark, Niederlande und der Schweiz 10 Pf. Nach Frankreich 12 Pf. Nach Italien, Rumänien, Schweden, Norwegen, Großbritannien u. Irland 15 Pf. Nach Algerien und Tunis, Russland, Spanien, Portugal, Serbien, Bosnien, Herzegowina, Montenegro, Bulgarien und Ost-Rumelien 20 Pf. Nach Gibraltar 25 Pf. Nach Griechenland 30 Pf. Nach Malta u. Marokko 40 Pf. Nach der Türkei 45 Pf. Nach Tripolis 65 Pf. Mindestbetrag für ein gewöhnliches Telegramm im Verkehr mit Großbritannien und Irland 30 Pf. Im übrigen Verkehr 50 Pf. Für ein dringendes Telegramm wird die dreifache Gebühr eines gewöhnlichen Telegramms erhoben. Für Stadttelogramme beträgt die Vorträge 3 Pf., die Mindestgebühr 30 Pf.

Telegraph-Gebühren. Vorträge innerhalb Deutschlands 5 Pf. Nach Europa und Österreich-Ungarn 5 Pf. Nach Belgien, Dänemark, Niederlande und der Schweiz 10 Pf. Nach Frankreich 12 Pf. Nach Italien, Rumänien, Schweden, Norwegen, Großbritannien u. Irland 15 Pf. Nach Algerien und Tunis, Russland, Spanien, Portugal, Serbien, Bosnien, Herzegowina, Montenegro, Bulgarien und Ost-Rumelien 20 Pf. Nach Gibraltar 25 Pf. Nach Griechenland 30 Pf. Nach Malta u. Marokko 40 Pf. Nach der Türkei 45 Pf. Nach Tripolis 65 Pf. Mindestbetrag für ein gewöhnliches Telegramm im Verkehr mit Großbritannien und Irland 30 Pf. Im übrigen Verkehr 50 Pf. Für ein dringendes Telegramm wird die dreifache Gebühr eines gewöhnlichen Telegramms erhoben. Für Stadttelogramme beträgt die Vorträge 3 Pf., die Mindestgebühr 30 Pf.

Telegraph-Gebühren. Vorträge innerhalb Deutschlands 5 Pf. Nach Europa und Österreich-Ungarn 5 Pf. Nach Belgien, Dänemark, Niederlande und der Schweiz 10 Pf. Nach Frankreich 12 Pf. Nach Italien, Rumänien, Schweden, Norwegen, Großbritannien u. Irland 15 Pf. Nach Algerien und Tunis, Russland, Spanien, Portugal, Serbien, Bosnien, Herzegowina, Montenegro, Bulgarien und Ost-Rumelien 20 Pf. Nach Gibraltar 25 Pf. Nach Griechenland 30 Pf. Nach Malta u. Marokko 40 Pf. Nach der Türkei 45 Pf. Nach Tripolis 65 Pf. Mindestbetrag für ein gewöhnliches Telegramm im Verkehr mit Großbritannien und Irland 30 Pf. Im übrigen Verkehr 50 Pf. Für ein dringendes Telegramm wird die dreifache Gebühr eines gewöhnlichen Telegramms erhoben. Für Stadttelogramme beträgt die Vorträge 3 Pf., die Mindestgebühr 30 Pf.

Telegraph-Gebühren. Vorträge innerhalb Deutschlands 5 Pf. Nach Europa und Österreich-Ungarn 5 Pf. Nach Belgien, Dänemark, Niederlande und der Schweiz 10 Pf. Nach Frankreich 12 Pf. Nach Italien, Rumänien, Schweden, Norwegen, Großbritannien u. Irland 15 Pf. Nach Algerien und Tunis, Russland, Spanien, Portugal, Serbien, Bosnien, Herzegowina, Montenegro, Bulgarien und Ost-Rumelien 20 Pf. Nach Gibraltar 25 Pf. Nach Griechenland 30 Pf. Nach Malta u. Marokko 40 Pf. Nach der Türkei 45 Pf. Nach Tripolis 65 Pf. Mindestbetrag für ein gewöhnliches Telegramm im Verkehr mit Großbritannien und Irland 30 Pf. Im übrigen Verkehr 50 Pf. Für ein dringendes Telegramm wird die dreifache Gebühr eines gewöhnlichen Telegramms erhoben. Für Stadttelogramme beträgt die Vorträge 3 Pf., die Mindestgebühr 30 Pf.

Porto-Care für das Deutsche Reich und im Verkehre mit Österreich-Ungarn.

Briefe a) Ortsverlehr*) frankirt bis 250 g 5 Pf., unfrankirt 10 Pf., b) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern, Württemberg u. Österreich-Ungarn frankirt bis 20 g 10 Pf., über 20 g bis 250 g 20 Pf., unfrank. bis 20 g 20 Pf., über 20 g bis 250 g 30 Pf.

Postkarten a) Ortsverlehr*) einfache 2 Pf., unfrankirt 4 Pf., mit Antwort 4 Pf., b) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern, Württemberg und Österreich-Ungarn einfache 5 Pf., unfrankirt 10 Pf., mit Antwort 10 Pf.

Drucksachen a) Ortsverlehr*) bis 50 g 2 Pf., über 50-100 g 3 Pf., über 100-250 g 5 Pf., über 250-500 g 10 Pf., über 500 g bis 1 kg 15 Pf., b) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern, Württemberg u. Österreich-Ungarn bis 50 g 3 Pf., über 50-100 g 5 Pf., über 100-250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf.

Waarenproben a) Ortsverlehr*) bis 250 g 5 Pf., über 250 bis 500 g 10 Pf., b) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern, Württemberg u. Österreich-Ungarn bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf.

Geschäftspapiere a) Ortsverlehr*) bis 250 g bis 5 Pf., über 250 bis 500 g 10 Pf., über 500 bis 1 kg 15 Pf., b) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg (nach Österreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf. Zusammenpacken von Drucksachen, Waarenproben und Geschäftspapieren zulässig bis zum Gewicht von 1 kg. Tage wie für Geschäftspapiere. (Nach Österreich-Ungarn nur bis 500 g zulässig. Tage wie für Waarenproben.)

Einschreibgebühr 20 Pf., Rückschreibgebühr 20 Pf.

Postanweisungen a) Deutschland bis 5 Mk. 10 Pf., über 5 bis 100 Mk. 20 Pf., über 100 bis 200 Mk. 30 Pf., über 200-400 Mk. 40 Pf., über 400-600 Mk. 50 Pf., über 600-800 Mk. 60 Pf., b) Österreich-Ungarn 10 Pf. für je 20 Mk. (mindestens 20 Pf.), Restbetrag der Postanweisung 800 Mk.

Für Nachnahmeseudungen kommen neben dem Porto für die betr. Sendung im inneren deutschen Verkehr folgende Gebühren zur Erhebung: 1) Postgebühren von 10 Pf. 2) Die Gebühren für Uebermittlung des eingesch. Betrages an den Absender. Restbetrag e. Nachn. 800 Mk. Nach Österreich: das Badesporto, außerdem eine Nachnahmegebühr von 1 Pf. pro Mk., mindestens 10 Pf.

Das Porto für Pakete beträgt auf Entfernungen (in geogr. Meilen):

Table with columns: Pakete im Gewichte, bis 10, über 10-20, über 20-50, über 50-100, über 100-150, über 150. Rows: 1, 2, 3, 4, 5, 6.

b. 5 kg einchl. 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 75, 80, 85, 90, 95, 100, 105, 110, 115, 120, 125, 130, 135, 140, 145, 150. f. jed. weit. kg 5, 10, 20, 30, 40, 50.

Verstendungen. Versicherungsgebühr für je 300 Mk. 5 Pf., mindestens aber 10 Pf., außerdem Badesporto wie vorstehend, bei Briefen bis zur Entfernung von 10 geographischen Meilen 20 Pf., auf größere Entfernungen 40 Pf. Porto.

Gilbestellung für Briefe, Postkarten, Drucksachen u. 25 Pf. für Pakete bis 5 Kilo 40 Pf. Postanträge (bis 800 Mark) 30 Pf. Bei Uebermittlung der eingeschlossenen Beträge kommt die Postanweisungsgebühr noch in Abzug.

Nach den übrigen zum Weltpostverein gehörenden Ländern beträgt das Porto:

Briefe frankirt 20 Pf., für je 15 g (ohne unfrankirt 40 Pf.) Restgewicht.

Postkarten (einfache) 10 Pf., unfrankirt 20 Pf., mit Antwort 20 Pf.

Drucksachen, Geschäftspapiere, Waarenproben 5 Pf. für je 50 g, mindestens jedoch für Geschäftspapiere 20 Pf., für Waarenproben 10 Pf. Restgewicht der Drucksachen u. Geschäftspapiere 2 kg, der Waarenproben 350 g.

Einschreibgeb. 20 Pf.; Rückschreibgeb. 20 Pf. Pakete bis zu 5 kg nach Dänemark, Belgien, Niederlande, Schwiz, Frankreich 80 Pf., Italien 1 Mk. 40 Pf., Pakete bis zum Gewicht von 8 kg nach Spanien 1 Mk. 40 Pf., nach Portugal 1 Mk. 80 Pf.

*) Die Taxen für den Ortsverkehr gelten auch für den Verkehr mit folgenden Nachbarorten: Diebrich, Bierstadt, Dagheim, Gelsch, Kloppeheim, Rumbach und Sonnenberg.

Öffentliche Fernsprechstellen

befinden sich beim Telegraphenamt (Telegraphen-Annahmestelle), Rheinstraße 25, beim Postamt 2, Schützenhofstraße 3, beim Postamt 3, Westringstraße 45, und beim Postamt 4, Lammstr. 1 (Berliner Hof). Sie sind geöffnet im Sommer (1. April bis 30. September) von 7 Uhr, im Winter (1. Oktober bis 31. März) von 8 Uhr Vormittags bei dem Telegraphenamt bis 9 Uhr Abends, bei den Postämtern 2, 3 und 4 bis 8 Uhr Abends.

An Sonn- und Feiertagen sind die Fernsprechstellen bei den Postämtern 2, 3 und 4 geschlossen. Die Gebühr für ein Gespräch mit Teilnehmern des Stadtfernspreches bis zur Dauer von 3 Min. beträgt 10 Pf. Im Verkehr mit Teilnehmern in den zum Fernsprecheretz angeschlossenen Orten innerhalb Deutschlands (zur Zeit 380 Orte) beträgt die Gebühr für ein gewöhnliches Gespräch bis zur Dauer von 3 Minuten je nach der Entfernung 20, 25, 50 Pf. u. 1 Mk. Hierzu kommen noch 25 Pf. Bildotengebühr, sofern die verlangte Person zur öffentlichen Sprechstelle gebolt werden muß. Für ein dringendes Gespräch wird die dreifache Gebühr eines gewöhnlichen Gesprächs erhoben. Von aus ländlichen Orten sind zum Sprechverlehr zugelassen: Antwerpen und Brüssel. Gebühr für ein gewöhnliches Dreiminutengespräch 3 Mk., für ein dringendes Gespräch 9 Mk.

Theater-Eintrittspreise.

Table with columns: Residenz-Theater, Ein Platz kostet, Salbe Preise, Einfache Preise, Erhöhte Preise. Rows: Fremdenloge, I. Rangloge, Sperrlog 1-10, Sperrlog 11-14, Nummerierter Balkon.

Theater-Eintrittspreise. Königl. Theater.

Table with columns: Ein Platz kostet, Einf. Preise, Mittl. Preise, Hohe Preise. Rows: Fremdenloge I. Rang, Mittelloge I. Rang, Seitenloge I. Rang, I. Ranggalerie, Orchesterloge, Parquet, Barriere, II. Rang 1. u. 2. Reihe, 3. bis 5. Reihe Mitte, III. Rang 3. bis 5. Reihe Seite, III. Rang 1. u. 2. Reihe Mitte, III. Rang 2. Reihe Seite u. 3. u. 4. Reihe, Amphitheater.

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

Table with columns: 21. April 1902, 7 Uhr Morg., 2 Uhr Nachm., 9 Uhr Abds., Mittel. Rows: Barometer, Thermometer, Dunstspann., Rel. Feuchtigk., Windrichtung, Niederschlagsh., Höchste Temperatur, Niedr. Temper.

*) Die Barometerangaben sind auf -0° C. Normalschwere reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgeteilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

24. April: veränderlich, ziemlich kühl, Nachts Reif, windig.

Auf- und Untergang für Sonne (S) und Mond (C).

Durchgang der Sonne durch Ähren nach mittlereuropäischer Zeit.

Table with columns: 1902 April, im Süd. Aufg., Unterg., im Nord. Aufg., Unterg., im Ost. Aufg., Unterg., im West. Aufg., Unterg.

*) Hier erst C-Untergang dem Aniana voraus.

Theater-Concerte

Kurhaus-Theater, Stiftstraße 16.

Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. — Overhaus. Mittwoch: Undine. — Donnerstag: Die ruhigen Weiber von Windsor. — Schauspielhaus. Mittwoch: Pinna von Barnhelm. — Donnerstag: Alt

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 188. Abend-Ausgabe.

Mittwoch, den 23. April.

50. Jahrgang. 1902.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 24. April cr., Vormittags 9 1/2 Uhr, werden in dem Hause Waldstraße 84

3 Kleiderschränke, 1 Secretär, 1 Kommode, 3 Betten, 8 Delbilder, 1 Spiegel, 2 Wanduhren, 1 Canape, 1 Sessel, 7 Stühle, 1 runder Tisch, 1 Nähmaschine, 4 Blatt Vorhänge, 1 Hänge- und 1 Stehlampe, 1 Futterkasten, circa 200 Centner Mist, ca. 10 Str. Heu, ca. 20 Centner Stro, 1 Hackmaschine, 1 Egge, 1 Pflug, 4 Schippen, 4 Mistgabeln, 1 Parthie Ketten, 2 Rollen, 4 Schnepfkarren, 4 doppelpf. Wagen, 2 einf. Wagen, 5 Pferde, 1 Ziege, 5 Pferdegeschirre u. A. mehr öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert.

Die Versteigerung findet bestimmt statt. F 250

Eifert,

Gerichtsvollzieher.

Zeichenkursus

für Lehrerinnen und Lehrer unter Zugrundelegung des neuen Lehrplanes Gewerbeschule, Zimmer No. 6.

Anfang Dienstag, 29. April, Nachmittags 4 Uhr.

Honorar 5 Mark.

F 415

Zitelmann,

Gewerbeschul-Director.

Mottentod

leht in der Flora-Drogerie, Grosse Burgstrasse 5.

Die so beliebte vorzügliche

Göttinger Süßrahmbutter täglich frisch und billigst bei 5115

F. A. Dienstbach, Herderstr. 10.

Großer

Gier = Abschlag.

Frische Eier St. 4 Pf., 25 St. 95 Pf.
Größte Eier St. 5 Pf., 25 St. 1.20 Mt.
Größte a. Italiener St. 6 Pf., 25 St. 1.45 Mt.

Täglich frische Land-Eier.

K. Jeckel, 4. Saalgaße 4.

die größten u. besten der Welt, garantiert springlieb, Ananast, 5-kg-Korb franco mit 80 Speckfleisch 4.50 Mt., 60 Kiefen-krebie 5.50 Mt.

40 Ungeheuer-Eisofreie 7.50 Mt. F 17
H. Hornik, Oberstra. (Schleifen).

Frische Trink-Eier,

zwei Mal täglich eintreffend von der Geflügel-Züchterei Oldenburg, per Stück 7 Pf.

Frische Siede-Eier

2 Stück 9 Pf., 25 Stück Mt. 1.05,
per 5 25 1.20,
per 6 25 1.40. 4507

Carl Kirchner,

Welfenstr. 27, Ecke Gellmunderstr.

Ia Westfäl. Schinken,

à Pfund Mt. 1.30. Wiesbaden, Tel. 414,
C. F. W. Schwanke, Schmolbacherstr. 49, gegenüb. Emfer- u. Blatterstr.

Johannisbeerwein,

Stachelbeerwein, naturrein, ohne Spritzglas, per Flasche 70 Pf. ohne Glas. 2763

Gebr. Frittemer, Friedrichstraße 47.

Fste. Fruchtarmel.

u. Baumennus per 10 Bld. 8 Mt., Rbn. Apfel-fraut, Erdbeerengel, sowie alle anderen Fr. Sorten Gelees u. Armel., für Fruchtsäfte empfiehlt

W. Mayer, Schillerstr. 1.

Spargel,

täglich frisch, zum billigsten Marktpreise bei Chr. Knapp, Schenckstr. 7.

Blumentübel und Waschtüben, alle Größen, von 2 Mt. an, Satten für Gärtner und Pflanz, sowie Palmbüben empfiehlt

Flaschen u. Packdgl. Schwalbacherstr. 37.

Nebenverdienst.

Große Sterbekasse (ab 200,000 Mt.) nicht fächt. Bertr. Off. u. J. H. 163 a. b. Tagbl.-Berl.

Junger

Mann, Beamter, sucht schriftliche Nebenarbeiten zur Ausfüllung seiner freien Zeit. Offerten unter F. H. 28 an den Tagbl.-Berlag.

9. Ziehung der 4. Klasse 206. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Som 12. April bis 8. Mai 1902.) Nur die Gewinner über 200 Mt. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

22. April 1902, vormittags.

68 462 63 70 629 48 995 [1000] 1000 1040 509 [1000] 95 [500] 778 827 [1000] 2160 72 218 [500] 895 965 64 3047 340 416 88 740 646 71 987 4078 80 525 692 808 961 5039 162 314 [1000] 64 435 48 690 536 902 70 6374 486 87 579 617 66 80 701 979 7036 [1000] 211 96 436 93 543 84 664 774 81 947 8011 64 154 57 449 541 608 88 723 9055 104 246 362 739 63 955

10296 947 11036 125 206 310 638 69 700 893 984 12015 42 05 211 71 341 77 [3000] 540 794 870 77 [500] 906 13008 [1000] 116 35 [500] 666 841 69 943 14138 263 [1000] 369 546 71 91 831 59 915 27 15033 70 [3000] 201 59 756 855 [500] 908 10061 63 83 308 53 86 330 79 470 78 694 17943 75 81 225 60 368 450 745 950 [1000] 18018 301 504 714 16 35 831 985 19081 265 71 84 410 16 511 90 [500] 714 29 900

20111 473 86 528 43 69 639 770 945 49 53 21066 52 [500] 182 263 241 83 756 833 945 83 22072 95 249 [500] 487 562 88 841 23255 309 83 523 605 41 765 [1000] 900 24135 [500] 36 402 879 86 96 [3000] 883 25088 215 406 32 742 [500] 983 26262 71 132 242 [1000] 337 455 617 82 97 709 77 27033 405 99 644 75 28097 141 405 725 79 92 837 29252 84 660 786

30008 [500] 64 188 420 684 829 32 40 46 31417 82 704 06 87 996 32006 [3000] 125 489 502 615 [500] 773 98 958 33000 16 309 450 576 616 [3000] 45 747 51 62 853 957 34033 60 212 37 98 [500] 328 424 516 [500] 29 46 601 24 36 806 [3000] 75 35003 98 121 200 75 457 [500] 67 543 [1000] 89 692 728 [3000] 52 71 833 [500] 80 30038 197 215 65 351 99 [500] 430 27 [500] 91 821 821 77 93 [500] 37160 300 507 671 72 84 714 914 37 35023 47 144 240 69 [3000] 347 65 480 513 30 621 884 900 61 63 39050 123 602 [500] 42 55 [1000] 72 756 633 75 97 935

40039 [3000] 64 81 182 409 [3000] 607 774 802 81 90 917 77 93 41056 609 42062 186 94 211 311 535 773 84 99 817 67 43144 [3000] 221 82 304 5 436 76 538 67 685 761 64 891 44014 220 324 70 95 411 544 614 805 45196 279 471 95 642 46049 516 615 66 [1000] 749 808 [1000] 946 70 80 47009 69 175 369 659 48129 32 225 306 79 [500] 449 628 894 [500] 49038 46 130 214 31 664 89 767 87 833

50162 381 85 89 735 41 935 [1000] 51149 220 543 619 68 746 821 66 906 52052 61 [500] 101 77 253 307 817 [500] 53018 592 97 603 700 48 54010 34 [500] 132 76 269 395 462 77 580 658 68 88 [500] 819 716 85 983 55025 79 163 [3000] 509 826 965 56 76 59185 90 506 57041 93 137 [500] 38 244 76 423 79 546 68 93 726 66 96 912 [500] 58001 297 300 554 [500] 58 663 77 79 920 98 59029 [500] 183 273 95 306 [500] 70 532 47 77 628 [500] 79 [500] 740 98 805 [500] 935

60002 121 324 400 544 674 84 826 942 58 60 61061 155 402 31 86 593 794 845 62117 35 49 313 461 515 676 93 725 95 819 63114 67 270 311 [1000] 47 83 616 61272 34 307 420 561 72 675 [1000] 829 62 980 93 65003 59 248 74 321 71 459 672 846 926 63 60023 168 228 638 722 67039 80 148 542 82 [500] 657 782 75 [500] 69089 249 404 98 [1000] 549 89 712 15 807 50 917 69249 241 54 57 79 563 [1000] 664 964

70106 87 379 920 71765 70 906 72142 73 64 581 724 62 72 804 927 36 52 73309 325 76 549 85 722 955 74060 80 160 310 [3000] 440 82 598 640 51 770 [500] 78 800 17 [500] 73 73038 55 97 115 90 244 51 491 95 659 78 76182 235 390 413 575 641 81 773 81 56 77013 14 42 111 201 49 70 [500] 463 585 60 625 83 [500] 729 808 78041 434 [3000] 598 626 89 730 925 83 79081 143 96 234 97 323 39 488 506 42 [500] 78 624 65 60 705 72 94 823 997

80057 126 467 511 617 843 965 [5000] 81028 168 418 514 731 629 62 82009 45 79 200 69 75 460 556 64 654 784 82095 132 [1000] 221 358 524 700 30 810 84025 84 238 48 91 315 552 54 914 [500] 85320 556 755 855 86134 200 19 45 87 410 595 633 43 722 36 803 [500] 918 87042 43 95 110 27 417 37 69 853 59 638 88094 [500] 157 [500] 419 605 740 41 80131 302 10 [500] 430 85 585 718 853

90077 139 94 338 402 627 722 97 905 46 89 92 91514 683 87 818 915 92096 190 263 333 474 [500] 518 95 609 715 814 22 39 951 93214 99 571 94012 [3000] 128 99 206 368 501 13 910 23 95091 [500] 221 390 585 645 722 837 74 979 99000 116 320 67 540 604 47 763 823 34 97008 64 78 113 214 321 545 619 [500] 608 [3000] 98241 668 734 887 987 99291 433 [500] 34 533 89 675 726

100102 34 267 812 50 88 540 816 901 101045 55 75 168 248 311 64 469 96 753 [500] 55 [1000] 962 102220 480 563 712 29 88 103227 70 [3000] 474 610 70 761 77 884 104084 248 309 59 519 610 40 49 716 865 908 105064 149 95 229 332 37 321 827 945 106181 500 278 397 907 86 107236 67 71 481 94 508 84 687 753 55 97 876 108063 114 22 409 99 857 59 791 806 [500] 20 924 90 100045 146 293 319 [1000] 547 67 647 74 847 959

9. Ziehung der 4. Klasse 206. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Som 12. April bis 8. Mai 1902.) Nur die Gewinner über 200 Mt. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

22. April 1902, nachmittags.

152 301 14 17 78 469 92 517 68 713 40 80 98 856 943 45 1965 311 576 637 766 906 2006 171 399 434 715 50 94 829 904 3107 15 78 263 896 497 568 88 365 66 80 918 4016 63 161 89 [3000] 95 349 59 34 615 19 704 874 76 910 44 8252 621 36 42 66 723 46 6021 143 379 327 42 55 70 424 33 43 764 855 901 7009 43 355 341 34 [3000] 54 511 837 727 906 91 8108 29 85 408 80 51 86 93 [5000] 555 669 780 848 66 911 54 [500] 9087 118 21 [3000] 86 [1000] 329 40 521 98 661 836 64 997

10232 383 458 544 652 702 47 606 967 86 11102 77 85 845 50 530 619 761 [500] 806 915 27 61 12004 242 68 578 633 851 929 13044 198 [500] 203 60 516 82 650 830 992 94 14007 179 243 49 76 348 91 405 43 70 73 600 90 747 862 15244 414 570 76 81 757 66 985 10656 231 466 599 609 12 25 307 [1000] 17083 92 344 491 710 [3000] 85 998 18019 27 11 13 70 434 82 63 583 91 846 83 901 [500] 67 93 19061 190 341 435 54 71 518 51 713 92 931

20003 178 218 60 72 77 407 651 758 848 21088 375 471 72 555 603 710 991 22080 185 265 317 42 429 871 901 23253 807 [3000] 665 774 828 24101 32 [500] 208 81 89 62 820 51 620 58 59 95 806 50 25045 166 206 78 379 594 641 77 816 902 15 26170 207 615 961 900 27192 307 366 483 546 724 869 948 76 28117 70 202 312 691 887 998 29108 209 344 479 89 653 66 779 826

30075 212 22 93 320 76 455 544 612 [500] 730 47 59 80 991 31089 912 27 [3000] 442 572 962 32007 15 35 129 31 716 17 66 33045 290 339 712 46 63 809 911 34080 [500] 187 267 373 423 82 528 32 53 613 33 34 50 740 839 76 945 63 35099 [3000] 96 298 780 30031 159 374 406 66 657 [3000] 890 904 97 37135 210 22 371 462 568 613 65 [3000] 894 900 32094 219 51 358 96 503 94 642 57 756 803 19 921 74 39373 407 25 598 [500] 656 64 706 43 885

40069 106 8 37 55 226 457 91 634 50 711 41 41122 277 366 484 95 658 760 842 42111 351 421 709 912 43008 19 96 174 80 [1000] 408 [500] 17 610 83 76 701 25 92 857 84 [500] 945 [500] 44081 361 827 87 45053 67 136 302 421 92 719 66 72 95 801 36 41 66 97 970 46059 380 459 65 649 [500] 781 98 867 88 973 47059 [1000] 213 39 58 303 455 82 503 67 616 810 915 48228 [1000] 353 454 562 704 45 808 68 73 83 935 40 67 49205 15 68 [3000] 329 77 429 642 741 862 80 951

50402 37 554 736 78 915 85 51090 100 232 349 429 [5000] 89 654 61 735 52019 60 616 871 16 934 56 53011 45 163 297 353 637 96 786 837 54013 307 71 516 797 55123 290 301 664 792 989 56163 77 245 828 720 80 814 23 68 95 57110 19 88 203 64 315 87 71 498 658 58134 67 370 470 581 [500] 607 705 42 880 59026 128 62 381 512 612 766 842 919

60029 [500] 171 798 828 6114 863 478 87 837 962 62094 352 478 577 789 834 912 63004 237 39 435 544 667 88 814 75 64150 89 464 [3000] 547 678 721 958 70 [500] 65229 93 265 660 723 67 834 96 928 60934 378 90 98 401 517 55 83 67013 44 110 344 454 670 706 889 [500] 911 28 24 [3000] 68082 [500] 148 67 [500] 274 682 91 872 [3000] 69101 41 255 56 630 925 42

70253 480 580 [500] 694 908 22 71214 17 349 60 [3000] 419 [1000] 49 572 653 74 735 [500] 640 84 73018 115 351 684 897 954 73037 [3000] 38 169 265 452 60 544 610 [500] 12 765 806 963 58 99 74292 334 56 536 927 715 47 842 75134 48 246 47 324 521 30 45 627 82 81 19 963 76160 245 48 [500] 476 901 14 754 939 79 77148 245 94 478 88 515 54 667 813 523 988 78029 45 [500] 127 [3000] 39 50 79 427 612 797 900 79096 212 375 [3000] 408 746 844 88

80141 88 81 232 446 92 603 19 30 900 81020 122 317 87 612 36 914 [500] 45 51 82036 119 243 92 [3000] 345 50 403 16 56 551 610 984 [500] 43007 150 444 518 70 654 [500] 72 926 84169 311 66 415 55 537 630 [3000] 609 6 49 802 998 [3000] 85176 341 737 838 91 84024 45 217 349 89 423 500 64 616 40 915 76 [3000] 87139 405 532 751 856 97 987 91 88122 47 600] 432 53 961 745 851 89150 211 31 400 17 84 557 602 798 [500] 858 973

90013 88 136 309 528 879 91118 233 [500] 328 441 523 92144 58 [3000] 227 73 521 667 739 94 93021 31 127 342 453 612 58 92 60 784 933 94115 85 300 317 70 [500] 827 940 95088 [500] 289 331 590 683 760 806 33 994 96114 15 69 391 461 539 727 72 914 34 39 76 97096 173 77 814 59 99 671 81 [500] 98395 83 419 34 572 686 708 836 54 [3000] 918 99005 87 260 510 636 29 39 [500] 851

100288 312 69 513 26 808 971 82 86 101077 256 77 [500] 86 323 509 789 800 931 48 54 102059 206 354 437 728 103027 39 43 71 183 39 201 10 65 81 323 35 67 512 719 104080 29 275 414 29 [500] 665 790 92 858 96 942 43 45 105044 110 [5000] 43 44 244 89

Haasenstein & Vogler,
Actien-Gesellschaft.
älteste Annoncen-Expedition,
Wiesbaden, Adolfsallee 7.
Fernsprech-Anschluss unter
No. 2785.

RI. 1. — **Garant. reiner Bienenhonig,** bei 10 Pf. 90 Pf. RI. 1.30. Fr. Bogelberger Süßrahmbutter stets frisch 1.30.
RI. 1.10. Fr. vollsaft. ächten Schweizerkäse, bei 5 Pf. 1. — Rechter Brief, Gdamer u. Dessertkäse. Rechte Gorb. Cervelatwurst in allen Größen. 5270
Telef. 125. **J. Schaab,** Grabenstr. 3.

Schierstein.
Zum Tivoli.

Einziges derartiges Restaurant.
Halte mich allen Vereinen und Gesellschaften bestens empfohlen. — Schöner Saal. — Billard. — la Kegelbahn. — Grosser Garten. — Aufmerksame Bedienung — civile Preise.
Eigene Kelterei und Versandt-Geschäft.
Hochachtungsvoll **C. A. Schmidt.**
70 Pf. **Reine jarie mag. Schinken** Pfd. 70 Pf.
10 " **Malta-Kartoffeln** " 10 "
6 " **Orangen** 8 u. 10 Pf. Dugend " 70 "
20 " **Ratjes-Heringe,** Bohn. St. 6 und 8 "
J. Schaab, Grabenstr. 3.
Telefon 125. 5269

J. Kaschau, Wiesbaden,
Bismarckring 14 — Telephon 2353.
empfiehlt sich zur Besorgung von Rechtsangelegenheiten, insbesondere in Handels-, Familien-, Erbrechts-, Gewerbe-, Patent- und Stockbuchsachen; Anfertigung von Verträgen, Testamenten, Schriftsätzen und Eingaben aller Art; Erbtheilungen; Uebernahme von Verwaltungen, Beitreibung von Forderungen, Anlage von Capitalien, Vermittelung von Kaufverträgen über Immobilien, mündliche Auskünfte- und Rathsertheilung in allen Rechtsachen. 3317
Fächer- u. Ausreicher-Arbeiten werden bei solider Ausführung u. bill. Berechnung belorgt.
P. H. Schmitt, Marktstraße 12. Bdh.

Hühneraugen,
schmerzhafte Hornhaut, verwachsene Nägel etc. entfernt in wenigen Min. schmerz- u. gefahrlos.
J. Kuhl, gopr. Heilgehülfe, Weberg. 44. 2.
Zu sprechen von 12-1 u. von 3-4, ab 4 Uhr b. rechtz. Bestellg. a. ausser d. Hause. 2660
Zum Unterhalten u. Gärten halte mich bestens empfohlen.
J. Ernst, Kapellenstraße 1.

Kleider werden u. Garantie angefertigt
Helmstraße 42. 1.
Privat-Krankenpflegerin empfiehlt sich.
Näh. im Tagbl.-Verlag. Ya

Betheiligung!
Geb. Herr oder Dame mit etwas Capital zur Erweiterung eines gutgehenden feineren Geschäftes sofort gewünscht. Gef. Offerten unt. **G. C. 50** hauptpostlagernd erbeten.

Blutstodung w. lot. bei. Off. u. F. 590
bohl. Eiberfeld. F 93

Akademische Zuschneide-Schule
v. Fr. J. Stein, Babenhofstraße 6, Hth. 2,
im **Adrian'schen Hause.**
Erste, älteste u. preisw. Fachschule am
Blake f. d. tümmel. Damen- und Kindergard.,
Berliner, Wiener, Enal. u. Pariser Schnitt. Leicht
fohl. Methode. Vorz. prof. Unterr. Gründl.
Ausbildung f. Schneiderinnen u. Directr. Schül-
f. u. f. d. f. w. zugeh. u. eingerichtet.
Zusammenst. incl. Futter u. Anpr. 1.25, Kochsch.
75 Pf. bis 1 Pf.
Kleiderbüchen zu den billigsten Preisen in
Stoff und lackirt zu haben. 3926

Zwei prachtv. Villen,
in vornehmer Lage gelegen, zu
220,000 und zu 165,000 Mk. zu
verkaufen. Offerten erbeten unter
O. T. 938 an den Tagbl.-Verlag.

Mittelgroße herrschaftliche
Villa mit Stallung u. großem
Park in oder bei Wiesbaden zu kaufen oder zu
mieten **gesucht.** Billigst gekellte Offerten
unter **Chiffre A. J. 177** an den Tagbl.-Verlag.

Großes Capital
auf 1. Hypotheken in Beträgen von
50,000, 100,000 Mk. und höher zu
4% Zinsen für gleich oder später aus-
zuleihen. Offerten bitte **recht bald** unter
F. S. 371 an den Tagbl.-Verlag einzur.

75-80,000 Mk. gegen
prima 1. Hypoth. zu 4 1/4%
auf ein besseres Wohnhaus
(Rentenhaus) in guter Lage
gesucht. Gef. Offerten unt.
F. S. F. 523 a. d. Tagbl. =
Verl. 5004

Männer-Turnverein.
Samstag, den 26. April 1902, Abends 9 Uhr:
Fortsetzung der
Jahres-Haupt-Versammlung.

Tagesordnung: F 445
1. Wahl der Vergütungs-Commission.
2. Pfingst-Ausflug.
3. Verschiedenes.

Der Vorstand.

Günstige Gelegenheit!
Wegen gänzlicher Aufgabe des Artikels unterstelle ich
mein grosses Lager in
Reisetaschen mit und ohne Einrichtung,
City Bags, Maulbügeltaschen etc.
von heute bis incl. 30. April einem

reellen Ausverkauf
und gewähre auf die mit deutlichen Zahlen angeschriebenen billigen
Verkaufspreise einen 5258

Rabatt von 20 Procent.
Jac. Zingel Wwe.,
Inh. Ernst Knabe,
Ecke Grosse u. Kleine Burgstrasse.

Das Ideal der Hausfrau ist
Krell's Emaille-Ablaufbrett,
D. R. G. M. No. 124724,
mit starker Emailleplatte und
vernickelter Gallerie, schöner,
praktischer, solider als Holz- oder Zink-
Ablaufbretter, seit 3 Jahren über
400 Stück verkauft, in 2 Grössen
vorrätig nur bei 4638

Conrad Krell, Taunusstrasse 13,
Special-Magazin für complete Küchen-Einrichtungen.

Von allen Fußbodenlaken ist **Wolf's** ächter

Luxuslaken

Glanzlack,
mehrfach prämiirt, der anerkannt beste und billigste. Jeder damit gestrichene Fußboden trocknet
über Nacht hart bei hohem Glanz. 3911
Stets vorrätig in Patentbollen à 1 Kg. bei:
Heinr. Roos Nachf., Inh. **Walther**
Schupp, Webergasse 5, nahe der
Marktstraße.
W. Gräfe, Webergasse 37,
A. Cratz, Langgasse.

Haller's Spar-Gaskocher.
Man kann
mit 1 Flamme 2 Geschirre } zum Kochen
" 2 " 4 " } bringen,
" 3 " 6 " }
daher **äusserst sparsam im Gebrauch.**
Unstreitig bester und billigster Gas-
kocher der Jetztzeit. 4970
Franz Flössner, Wellritzstr. 6.

Robes et Confection
A. Dörr,
Webergasse 29 **WIESBADEN** **Ecke Langgasse**
(im Hause der Buchhandlung Feller & Gecks). 4860

Codes-Anzeige.
Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß mein lieber
Gatte, unser guter Vater, Großvater, Schwiegervater, Schwager und Onkel,
Herr Philipp Klärner,
nach langem, schwerem Leiden Dienstag, den 22. d. M., Vormittags 12 1/4 Uhr, kauft dem
Herrn entschlafen ist.
Um stillen Beileid bitten
Die trauernden Hinterbliebenen.
Wiesbaden, den 23. April 1902.
Die Beerdigung findet Freitag, den 25. April 1902, Nachmittags 5 1/2 Uhr, vom
Sterbehause, Idsteinstraße 61/62, aus statt. 5255

Zu verpachten.
Meines Land-Amtes nahe Schwalbach, ungef.
30 Morgen Ackerland u. Wiesen nebst Oekonomie-
gebäuden, auch Wirtschaft-Concession (Schnaps u.
Bier), ist an einen cautionsfähigen fleißigen Päch-
ter zu verpachten. Näb. Taabl.-Verlag. 5178 XI

Zu verkaufen
ein Anfaus, billig, H. Schwalbacherstr. 8. 4940
Neue Hof-Schreibmaschine, letztes Modell,
an verl. Näheres im Taabl.-Verlag. 5133 Wv
Gr. Sportswagen zu verl. Drantenstr. 33, Hth.

1. Juli
zu vermieten: **Barter-Wohnung** Mainzer-
straße 15, sechs Zimmer, reichl. Zubehör, großer
Garten. Preis 2400 Mk. Näheres daselbst 1,
Mittwoch u. Samstags 10-12 Uhr Vorm. 2747
Albrechtstr. 41, D. 2 r., e. r. H. id. Schl.
Sedanstr. 3, 2 l., id. m. J. a. def. D. 289

Tüchtige Verkäuferin, aus der Branche,
m. engl. Sprachkenntnissen gerüst. Offerten
nebst Gehaltsantrag an **Franz Schirg,**
Specialgeschäft für Strumpfwaaren und
Ericotagen, Webergasse 1, 5248

Wer schnell eine Stellung in der Schweiz
oder in Frankreich finden will, wende sich an die
Agentur **David in Genf.** (Z. h 1577) F 140

Schrling mit guter Schul-
bildung kann per
Oberrn in mein Special-Magazin für compl.
Stücken eintreten. 927
Conrad Krell, Taunusstr. 13.

20 Mark Belohnung.
In der Nacht vom 21. auf 22. April wurde
mir mittels Einbruches ein **Truhkoffer gestohlen.**
Derselbe wurde im gegenüberliegenden Bromsenab-
wäldchen abgehohlet, wofür ich Kopf und Füßel
gefunden wurden. **20 Mark** zahle ich Dem, der
mir den oder die Thäter ermittelt.
Dr. Rüb. Sonnenberg.

Trauring (K. M.) verloren von
Albrechtstr. 6, im Laden.
Schneiderlehre verl. **Abana,** Wörigstraße 44.
Hatte i. Sie Sonntag, doch persönl. gekproch?
Ihr Verhalt. verrieth nicht d. Mindeste. Unver-
antwortl.; sollte m. n. Jahre! hinterg. Irrthüml.

Dankagung.
Für die Beweise wohlthuerer
Theilnahme bei dem unerwarteten
Hinscheiden meines unverglichen
Gatten, unseres lieben Vaters,
Jakob Müller,
sprechen wir auf diesem Wege unseren
herzlichsten Dank aus. Ganz be-
sonderen Dank den Herren und Mit-
arbeitern der Germania-Brauerei-
Gesellschaft Wiesbaden.
Die trauernde Wittwe:
Elise Müller,
nebst 4 unmündigen Kindern.

Familien-Nachrichten

Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern
Geboren. 18. April: dem Tagelöhner Sebastian
Schumacher e. S., Theodor Alfred; dem Ländere-
gehülfe Karl Kirner e. L., Anna Maria; dem
Schreinergehülfe Emil Schmittberger e. L.,
Maria Helene. 19. April: dem Feiler Wilhelm
Müller e. S., Friedrich Wilhelm. 20. April:
dem Ingenieur Otto Klefenschki e. L., Emerentia
Elen Ruth.

Berechtig. Königl. Regierungsrath August
Müller hier mit Antoinette Bouffier hier. Ge-
fangenen-Richter Kaspar Mayer hier mit
Elisabeth Schmitz hier. Metzger Ernst Beygand
zu Mittelbeim mit Friederike Weber hier.
Modeller Ernst Gebe hier mit Anna Schmar
hier. Kutischer Anton Gejner hier mit Karoline
Schärer hier. Schuhmachergehülfe August Stuber
hier mit Eva Kellermann hier.

Getorben. 17. April: Hausdiener August Reichert,
31 J. 20. April: Dorothea, geb. Junfer,
Wittwe des Schuhmachergehülfe Gustav Habel,
60 J. 21. April: Kaufmann Karl Böppinghaus,
23 J. 22. April: Karl, S. des Tagelöhners Karl Caspari,
1 J. 22. April: Johanna, geb. Weidmüller,
Gefrau des Bildhauers Friedrich Fischer, 61 J.

Aus den Dohheimer Civilstandsregistern.
Geboren. 29. März: dem Installateur Alfred
Gottschalk e. S., Billi Heinrich Alfred.
31. März: dem Maurer Philipp Friedrich Wilhelm
Kappes e. S., Karl Friedrich Wilhelm. 5. April:
dem Schlosser Peter Rüb e. S., August. 8. April:
dem Stuckateur Adam Gorgeiska e. S., Wolf
Leonard. 9. April: dem Fabrikanten Philipp
Bender e. L., Frieda; dem Landmann Philipp
Wilhelm Christian Vierod e. S., Wilhelm Geora
Emil. 14. April: dem Maurer Emil Heinrich
Friedrich Anders e. S., Emil Heinrich Friedrich;
dem Maurer Christian Philipp Bälzel e. S.,
Christian Karl August Heinrich.
Aufgeboren. 1. April: Schreiner Heinrich Wilhelm
Dabro zu Frankfurt a. M. mit der Röhlin
Auguste Bauerborn. 4. April: Ländere Wilhelm
Emil Baum mit Wilhelmine Höflich. 11. April:
Schlosser Heinrich Oscar Kunig mit Wilhelmine
Elise Hofebis.
Berechtig. 5. April: Knecht Johann Joseph
Ernst mit Emilie Karoline Bödel.